

HETTLINGER ZYTIG

5. APRIL 2024 | 41. JG. | **Nr. 3**

DIE ZEITUNG FÜR UND VON HETTLINGEN



Seite 15

**Neues «Wie geht's
dir?»-Bänkli**

Seite 16

**Vorverkauf
Freibad-Abo**

Seite 34

**50 Jahre Schützen-
haus Witerig**

INHALT

HETTLINGER
ZYTIG

Impressum

HERAUSGEBER
Hettlinger Zytig
Gemeindeverwaltung
Stationsstrasse 27
8442 Hettlingen
hettlingen.ch/hettlingerytig
hettlinger-zytig@hettlingen.ch

REDAKTIONSTEAM

Christine Meuwly
Tel. 052 301 19 19
Bernadette Güpfer
Tel. 052 202 02 88

DRUCK

Printimo, Optimo Service AG
8404 Winterthur
Gedruckt auf Nautilus SuperWhite,
ein 100% FSC®-zertifiziertes Recyclingpapier

AUFLAGE

1420 Ex. | 41. Jahrgang

FOTO TITELSEITE

Dietmar Gajdos, Hettlingen

REDAKTION UND GESTALTUNG

DIESER AUSGABE
Christine Meuwly



42
Kostüm-Party



30
Neue turnende Leitung Männerriege



18
Chemielabor Primarschule



32
Rückblick Windenergie-Anlass



46
Rückblick Börse



28
Wettkämpfe Geräteriege



24
Zirkus der Musikgesellschaft



40
Pflanzen(tausch)-Märt

Inhalt

Gemeinde

- 4 | Infos Gemeinderat
- 7 | Infos Gemeindeverwaltung
- 7 | Zivilstandsnews
- 16 | Freibad
- 17 | Entsorgung

Schulen | Bibliothek

- 18 | Primarschule
- 22 | Bibliothek

Vereine

- 24 | Musikgesellschaft
- 26 | Turnverein
- 28 | Geräteriege
- 30 | Männerriege

32 | Erneuerbare Energie

- 34 | Schützenverein
- 36 | FC Seuzach
- 40 | Naturschutzverein

Familien

- 42 | Familienverein
- 45 | Mütter- und Väterberatung KJZ Winterthur
- 46 | Kinderkleider- und Spielsachenbörse
- 47 | Jugendfachstelle Seuzach

Wandern

- 48 | Wandergruppen

Senioren

- 49 | Essen im Geerenpark

Diverses

- 50 | Diverses
- 51 | Sommerkino|Kulturkommission
- 52 | Politik
- 56 | Leserbriefe

Gewerbe

- 41 | Engel & Völkers

Kirchen

- 59 | Reformierte Kirche Hettlingen
- 65 | Katholische Kirche Seuzach

Agenda | Öffnungszeiten | Notfalldienst

- 66 | Hettlinger Agenda
- 67 | Öffnungszeiten
- 68 | Ärztlicher Notfalldienst | Wichtige Telefonnummern

Infos aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2023; Abnahme zuhanden Gemeindeversammlung

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Hettlingen schliesst gegenüber dem Budget wegen der ausserordentlichen Erbschaft und höheren Steuereinnahmen um rund 3 Mio. Franken besser ab. Um die Erbschaft bereinigt würde ein Minus von 0,4 Mio. Franken resultieren. Belastet wurde das Ergebnis wiederum durch Mehrkosten in den Bereichen Bildung und Gesundheit.

Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von Fr. 18'783'567.- und einem Ertrag von Fr. 21'864'611.- einen Ertragsüberschuss von Fr. 3'081'044.- aus. Das Budget 2023 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 5'790'000.- vor. Das Rechnungsergebnis resultiert primär aus der ausserordentlichen Erbschaft über 3,4 Mio. Franken, welche gesetzmässig in der Erfolgsrechnung vereinnahmt wurde.

Ohne diese Erbschaft resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'396'170.-. Im Vergleich zum Budget fällt das bereinigte Ergebnis der Jahresrechnung 2023 somit um Fr. 3'975'170.- schlechter aus. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2022 ist der Aufwand um 1,9 Mio. Franken gestiegen. Der Ertrag hat sich um 1,5 Mio. Franken erhöht.

Die höheren Steuereinnahmen von 0,5 Mio. Franken und damit der Wegfall des Ressourcenausgleichs von 0,6 Mio. Franken führen zum Minus von 0,1 Mio. Franken. Zusammen mit dem Mehrertrag von 0,5 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuern sowie den grössten Kostenüberschreitungen der Bereiche Bildung und Gesundheit von 0,9 Mio. Franken resultiert bereinigt der Aufwandüberschuss von 0,3 Mio. resp. Gesamthaft 0,4 Mio. Franken.

Die Nettoinvestitionen von Fr. 1'127'628.-

fallen gegenüber dem Budget um Fr. 1'057'372.- tiefer aus. Hauptgrund sind zeitliche Verschiebungen bei diversen Projekten (z.B. Lieferengpässe, Auflösung Bauunternehmen).

Durch den Ertragsüberschuss und die finanzpolitische Reserve erhöht sich das Zweckfreie Eigenkapital auf 17,4 Mio. Franken. Das kurzfristige Darlehen von 3,0 Mio. Franken konnte aufgrund der Erbschaft zurückbezahlt werden.

Die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat abgenommen. Der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024 wird beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Bemerkung: Millionenbeträge gerundet

Kinderbetreuungs- verordnung; Abnahme zuhanden Gemeindeversammlung

Im Kanton Zürich sind die Gemeinden gemäss dem Volksschulgesetz sowie dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) verpflichtet, Eltern ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung zu ermöglichen. Ziel ist die Förderung der Vereinbarkeit von familiären und beruflichen Verpflichtungen.

Die Gemeinde Hettlingen subventionierte bisher vereinzelt Betreuungsverhältnisse in Kinderkrippen oder bei Tagesfamilien. Die Primarschule führt die Tagesstrukturen und eine private Trägerschaft eine Kinderkrippe in Hettlingen (beide objektfinanziert). Die Kinderkrippe wurde von Anfang an verschiedentlich unterstützt. Die Tagesstrukturen erfahren finanzielle Unterstützung mit einem fünfstelligen Betrag.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Behördenmitgliedern, Vertretungen aus Bevölkerung/Eltern und einem Fach-

experten, erarbeitete die Kinderbetreuungsverordnung (KibeVo). Zu dieser wurden im letzten Sommer als öffentliche Mitwirkung eine Vernehmlassung sowie eine Info-Veranstaltung durchgeführt. Die Rückmeldungen wurden ausgewertet und Anregungen sind in die Rechtsgrundlagen eingeflossen.

Mit der Verabschiedung der gesetzlichen Grundlage für finanzielle Unterstützung der familienergänzenden Betreuung von Vorschul- und Primarschulkindern erhöht sich die Standortattraktivität von Hettlingen zusätzlich. Bei der Wahl eines neuen Wohnortes spielt, gerade bei jungen Familien, die Möglichkeit eines Betreuungsangebots eine grosse Rolle.

Die KibeVo wurde vom Gemeinderat abgenommen. Der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024 wird beantragt, die KibeVo zu genehmigen.

Am 22. Mai 2024 findet dazu vor der Gemeindeversammlung eine 2. Info-Veranstaltung statt.

Kreditgenehmigung mit Arbeitsvergabe

Folgender Kredit sowie die Baubewilligung wurden genehmigt resp. erteilt:

Abwasseranlagen, Neubau Regenüberlauf und Entlastungs- leitung Rotwiesenstrasse

Die Abwasserleitungen im Westteil der Gemeinde Hettlingen sind gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) überlastet. Der GEP wurde auf ein Starkniederschlagsereignis ausgelegt, welches rund alle 10 Jahre eintritt. Die letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass im Westteil teils jährlich oder sogar mehrmals pro Jahr mit überschwemmten Kellern gekämpft wird. Mit der Sanierung der Häsler- und Säntisstrasse im Jahr 2023 wurde die erste Massnahme zur Entlastung der Abwasserleitungen in den betroffenen Quartieren umgesetzt. Um die Situation im Grossacker zu entschärfen, ist eine Entlastungsleitung für die Mischwasserkanalisation in der Rotwiesenstrasse geplant.

Der Gemeinderat hat für die Regenüberlaufs- und Entlastungsleitung Rotwiesenstrasse einen Kredit von Fr. 750'000.- als gebundene Ausgabe genehmigt sowie die Aufträge erteilt. Gleichzeitig wurde die Baubewilligung erteilt. Die Realisierung erfolgt zwischen Mai und September 2024.

Grundstückgewinnsteuern; Veranlagungen

Der Gemeinderat hat für 17 Handänderungen die Grundstückgewinnsteuern-Veranlagungen vorgenommen. Für 11 Geschäfte resultieren Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 886'424.-. Für die übrigen 6 Handänderungen wurde ein Steueraufschub gewährt.

Zur Titelseite

Blütenpracht

In zarten Farben blüht diese Zierkirsche, ihre Blütenpracht verzaubert die Häslerstrasse und kündigt das Erwachen der Natur an. Es ist ein Anblick, der die Herzen erwärmt und die Vorfreude auf die kommenden warmen Tage weckt, in denen die Natur in voller Blüte erstrahlen wird. Das Redaktionsteam dankt Dietmar Gajdos ganz herzlich für diese farbenfrohe Aufnahme!

In eigener Sache:

Ist Fotografieren eine Ihrer Freizeitbeschäftigungen?

Würden Sie auch gerne ein Bild für die Hettlinger Zytig aufnehmen?

Zögern Sie nicht, uns zu kontak-

tieren! Wir freuen uns über ganz verschiedene Bilder mit Bezug zu Hettlingen, die wir bei genügend freiem Platz im Inhalt oder gar auf der Titelseite veröffentlichen dürfen. (Für die Titelseite muss das Bildformat und die rote Box mit einberechnet werden.) Hinweise zur Datenübermittlung finden Sie auf der 3. Umschlagseite.

**Das Redaktionsteam freut sich auf
viele Bilder!**

Einladung zur Freibad- Eröffnung nach Instand- setzung

Sa | 11. Mai 2024, 10.30 – 12.00 Uhr |
beim Freibad, Schwimmbadstrasse 1,
Hettlingen

(das Freibad ist ab 10.00 Uhr geöffnet)

Um 10.30 Uhr wird der Hochbauvorstand die Anwesenden begrüssen und das instandgesetzte Freibad eröffnen. Beim anschliessenden Apéro stehen Ihnen die Mitglieder des Gemeinderats, der Verwaltung und der Planer für Fragen zu Verfügung.

Interessierte können an Führungen hinter die Kulissen blicken und die instandgesetzte Anlage besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat



Vernehmlassungen

Folgende Vernehmlassungen wurden genehmigt:

Virtuelle Behördensitzungen – Teilrevision Gemeindegesetz

Bei den Sitzungen von Gemeindebehörden waren ihre Mitglieder bisher physisch anwesend. Mit rasanten technischen Entwicklungen stellt sich zunehmend die Frage, ob und wie Gemeindebehörden ihre Sitzungen künftig auch virtuell und mithilfe von elektronischen Kommunikationsmitteln durchführen können. Die Rechtsgrundlage ist derzeit unklar.

Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich hat unter anderem die Politischen Gemeinden zur Vernehmlassung eingeladen. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Leitenden Ausschusses der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (LA GPV) an. Der LA GPV begrüsst grundsätzlich die Schaffung von Rechtssicherheit und steht der Teilrevision des Gemeindegesetzes positiv gegenüber. Der Gemeinderat und die Schulpflege begrüssen die Möglichkeit, virtuelle und hybride Sitzungen zu schaffen. Jedoch sollen physische Behördensitzungen aufgrund des persönlichen und direkten Austauschs vorgezogen werden.

Wasserverordnung – Neuerlass

Das kantonale Verordnungsrecht zur Gewässerverwaltung, zum Wasserbau, zum Gewässerschutz, zur Gewässernutzung und zur öffentlichen Wasserverordnung ist derzeit auf fünf verschiedene Erlasse aufgeteilt. Das neue Wassergesetz (WsG) bietet die Möglichkeit, das Verordnungsrecht im Wasserbereich in einer einzigen Verordnung zu konzentrieren und dabei gleichzeitig zu aktualisieren.

Der Gemeinderat schliesst sich ebenfalls der Vernehmlassung des Leitenden Ausschusses der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (LA GPV) an. Der LA GPV begrüsst die Wasserverordnung grundsätzlich, beantragt jedoch zu einzelnen Paragraphen Änderungen/Ergänzungen.

Kürzere Fristen im Baubewilligungsverfahren – PBG-Teilrevision

Eine Motion des Kantonsrats fordert eine Verkürzung der Bearbeitungsfristen im Baubewilligungsverfahren. Dies hat eine Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes (PGB) zur Folge. Die Baudirektion des Kantons Zürich hat unter anderem die Politischen Gemeinden zur Vernehmlassung eingeladen. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme der Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU) an.

Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) – Teilrevision

Seit Inkrafttreten des MERG im Jahr 2016 hat die Praxis gezeigt, dass in mehreren Bereichen Anpassungsbedarf besteht. Hauptsächlich sieht die Teilrevision Anpassungen zur weiteren Harmonisierung der Einwohnerregister und Verbesserung der Datenqualität vor. Zudem sollen die geplanten Änderungen dazu beitragen, dass die Einwohnerdienste die verschiedenen Meldeverhältnisse fachlich korrekt und einheitlich erfassen.

Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich hat unter anderem die Politischen Gemeinden zur Vernehmlassung eingeladen. Der Gemeinderat schliesst sich der Vernehmlassung des Verbands Zürcher Einwohnerkontrollen (VZE) mit zusätzlichen Ergänzungen an. Die Teilrevision wird begrüsst, da damit einige Bestimmungen präzisiert bzw. Bestimmungen, die nicht mehr notwendig sind, aufgehoben werden.

Infos aus der Gemeindeverwaltung

Staats- und Gemeindesteuern 2024

Für eine Vielzahl von Dienstleistungen der öffentlichen Hand sind die Steuern die Haupteinnahmequelle und bilden die finanzielle Grundlage. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass vermehrt Steuerpflichtige bereit sind, ihre Steuern etwas früher einzuzahlen, um vom aktuellen Zinssatz von 1% (seit 1.1.2024) zu profitieren.

Hauptrechnungslauf im April 2024

Die Steuerpflichtigen erhalten für die laufende Steuerperiode von den Gemeindesteuerämtern in der Regel bis Ende Mai die provisorische Rechnung der Staats- und Gemeindesteuern. Um dem Wunsch nach früherer Zahlungsmöglichkeit zu entsprechen und eine bessere Verteilung der flüssigen Mittel anzustreben, erhalten Sie die provisorische Rechnung 2024 im Verlauf der zweiten Aprilhälfte.

Verändertes Einkommen/Vermögen 2024

In der Beilage zur Steuerrechnung erhalten Sie wie gewohnt das Beiblatt, um uns bei Bedarf Ihre voraussichtlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse 2024 schriftlich mitzuteilen, sollten diese gegenüber der Rechnung erheblich abweichen, sodass die provisorische Rechnung durch uns angepasst wird.

Verrechnungssteuer 2023

Die Verrechnung erfolgt seit Steuerperiode 2018 mit den Staats- und Gemeindesteuern der Steuerperiode, in welcher die Verrechnungssteuer angefallen ist. D. h. die Verrechnungssteuer 2023 wird Ihnen mit der Schlussrechnung 2023 gutgeschrieben und hat daher keinen Einfluss auf die provisorische Steuerrechnung 2024.

Einzahlungsschein/Überweisung: korrekte Referenznummer

Bitte benützen Sie für die Zahlung(en) ausschliesslich die von uns zugestellten Einzahlungsscheine mit den entsprechenden Referenznummern, sodass Ihre Überweisung bei uns für das korrekte Steuerjahr verbucht werden kann. Um einen Dauerauftrag einzurichten, benützen Sie bitte denjenigen Einzahlungsschein ohne Betrag.

Geschwindigkeitskontrolle

Am 11. März 2024 führte die Kapo ZH während über 17 Stunden eine Geschwindigkeitskontrolle (Kreuzung Rutschwiler-/Oberwilerstrasse), beide Fahrtrichtungen, durch. Gemessen wurden 1649 Motorfahrzeuge, Fahrräder usw. Bei der signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gab es 3 Übertretungen (0,18 %).

Kadaversammelstelle – Neuer Standort

Bei der Kadaversammelstelle können tierische Nebenprodukte (Kadaver) abgegeben werden. Die Kadaversammelstelle befindet sich seit Anfang der 1970er-Jahre an der Mitteldorfstrasse 6. Aus organisatorischen Gründen muss dieser Standort aufgehoben werden. Am 29. Januar 2024 wurde die Baubewilligung für die Erstellung der Kadaversammelstelle am neuen Standort erteilt.

Ab 27. April 2024 befindet sich die Kadaversammelstelle neu auf der Sammelstelle der Gemeinde, Unterdorfstrasse 17.

Die letzte Leerung am alten Standort (Mitteldorfstrasse 6) findet am 19. April 2024 statt. In Absprache mit der Gemeinde Dägerlen, können während des Umzugs (22.–26. April) tierische Nebenprodukte in der Kadaversammelstelle der Gemeinde Dägerlen abgegeben werden. Eine Abgabe ist telefonisch, von Montag bis Freitag, 08.00–16.30 Uhr, unter Tel. 079 631 74 36, anzumelden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfall

21. März 2024

Manfred Lachat

Unterdorfstrasse 9, 8442 Hettlingen
geb. 19. Dezember 1937

GRATULATIONEN

Jubilaren

29. April 2024

90. Geburtstag

Helene Halbheer

Birchstrasse 29, 8442 Hettlingen



Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem Verkaufsladen



Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen



Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Illegale Abfallentsorgung – Verboten gemäss Abfallgesetz

Abfälle im Freien abzulagern oder stehenzulassen ist gemäss § 14 Abs. 1 des kantonalen Abfallgesetzes verboten. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Ablagerung auf privatem oder öffentlichem Grund geschieht und ob die Abfälle aus Haushalten oder Betrieben stammen.

Letztes Jahr waren leider auch bei uns solche Bilder im Wald und auf Felder Realität.



Abfälle im Freien zu lagern/beseitigen ist auf öffentlichem und privatem Grund verboten. Quelle: Simon Schwarzenbach

Die illegale Abfallbeseitigung ist nicht mit Littering zu verwechseln. Ersterer liegt eine gezielte Absicht zur Vermeidung der Entsorgungsgebühr zu Grunde. Zudem handelt es sich bei der illegalen Abfallbeseitigung meist um grössere Abfallmengen und -stücke. Weitergehende Details können Sie der Website des AWEL entnehmen.



Melden von illegaler Abfallentsorgung

Kapo ZH, Posten Seuzach:
058 648 61 72, www-w-sz@kapo.zh.ch oder

Gemeindeverwaltung Hettlingen:
052 305 05 05, gemeinde@hettlingen.ch



No-Littering

Unter Littering werden Verunreinigungen von Strassen, Plätzen, Parkanlagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln durch unbedacht oder absichtlich fallen und liegen gelassene Abfälle verstanden. Auch wenn absolut gesehen vergleichsweise kleine Mengen von Abfällen auf dem Boden liegen bleiben, so empfindet dies doch die Mehrheit der Bevölkerung als störend. Littering beeinträchtigt die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum, führt zu erhöhten Kosten bei den Reinigungsdiensten und schadet dem Ruf eines Ortes. Auch Hettlingen ist von Littering nicht verschont, jedoch hält es sich im Vergleich glücklicherweise in Grenzen.

Abfallbussen

Achtlos weggeworfene Abfälle sind unschön und kosten. Im Schnitt entstehen den Schweizer Gemeinden Kosten von 144 Mio. CHF pro Jahr. Die Gemeinde Hettlingen und die dafür zuständige Kantonspolizei kann deshalb Abfallbussen aussprechen. Gebüsst wird das Zurücklassen, Wegwerfen oder Ablagern verschiedenster Litteringabfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen.

Helfen Sie mit!

Der Kampf gegen Littering ist UNSERE Aufgabe und kann auch IHRE Aufgabe sein. Und unser Motto heisst nach wie vor: Prävention vor Repression. Dadurch sind uns in den vergangenen Jahren keine massiven und ausserordentlichen Abfalllexesse bekannt.

Sie können auch bereits im Kleinen Grosses tun. Mit täglich einem Stück eingesammelten Abfall werden mit 500 Mit Helfern in einem Jahr über 180 000 Abfallstücke korrekt entsorgt.

Nationaler Clean-Up-Day

Organisieren Sie zusammen mit Mitarbeitern, Vereinskollegen, Schulkameraden oder Freunden eine lokale Clean-Up-Aktion und setzen damit ein starkes nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Gemeinde. Der nächste Clean-Up-Day findet am 13./14. September 2024 statt.

Falsche Polizei in der Leitung?



telefonbetrug.ch

APP GELENKT?



Gartenarbeiten/Rasenmähen

Es ist Frühling, Zeit den Garten zu hegen und pflegen. Bitte denken Sie bei der Haus- und Gartenarbeit daran, dass **lärmige Arbeiten wie zum Beispiel Rasenmähen (inkl. Rasenmäher Roboter)** gemäss Art. 21 der Polizeiverordnung am

– Montag bis Freitag
von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 20.00 Uhr,

und am

– Samstag
von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

erlaubt sind.

Wir bitten Sie, sich an die vorgegebenen Zeiten zu halten um einen Beitrag an ein gutes Nachbarschaftsklima zu leisten.



Winterthur erleben.

April



Weitere Highlights →
winterthur.com/veranstaltungen



Highlights



«Eschenbergschwinget 2024» – Schwingfest

27. April - 28. April 2024

gemäss Webseite

Eschenberg, Winterthur



«Bienvenue!» – Ausstellung

ab dem 23. März 2024

Öffnungszeiten gemäss Webseite

Villa Flora

Stadtführungen

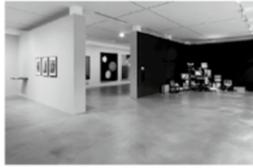


«Ginger & the Alchemists» – Konzert

13. April 2024

gemäss Webseite

Albani Winterthur



«Der Sammlung zugeneigt – Konstellation 1» – Ausstellung

bis 20. Mai 2024

Öffnungszeiten gemäss Webseite

Fotostiftung Schweiz

Stadtführungen



«Villen und Gärten» – Stadtführung

13. April 2024

2 h

Villa Rychenberg

Deutsch



«Frauenthur – Korsett und Aufbruch» – Stadtführung

27. April 2024

1.5 h

Tourist Information, Winterthur

Deutsch



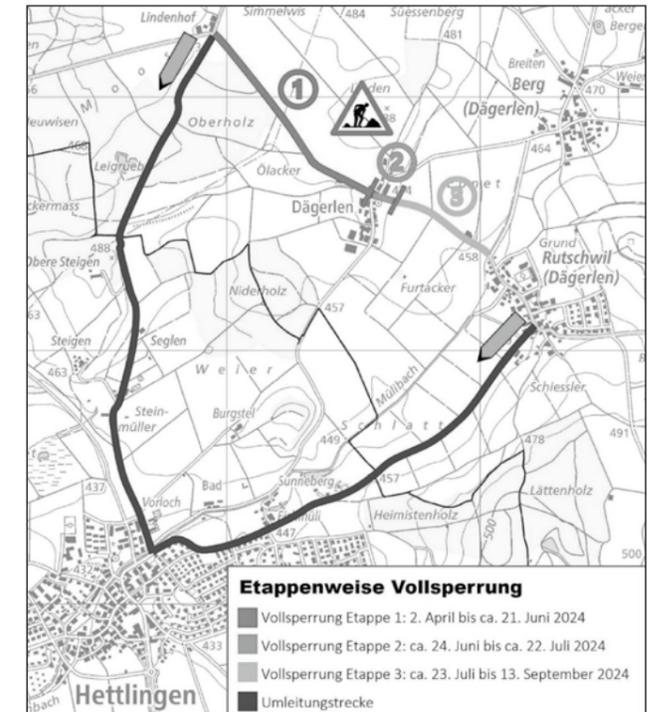
Link Veranstaltungskalender



Erkunde mit dem Museums-pass bis zu 17 Museen.

Dägerlen: Vollsperrung der Lindenhof- und Dorfstrasse vom 2. April bis 13. September 2024

Die Kantonsstrasse zwischen dem Lindenhof und Rutschwil ist in einem schadhafte Zustand und muss instandgesetzt werden. Das kantonale Tiefbauamt erneuert deshalb die Belagsschichten und teilweise auch die Fundation in der Strasse. Es werden auch die Strassenentwässerung und die Randabschlüsse erneuert. Ebenso wird die bestehende Verkehrsmessstelle neu erstellt und in Dägerlen die Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten umgerüstet. Das kantonale Tiefbauamt nutzt die Strassensanierung auch, um bei der Kreuzung Lindenhof-/Landstrasse die Verkehrssicherheit zu verbessern und die Gemeinde ersetzt in Dägerlen die Wasserleitung. Zudem erneuern die Swisscom ihr Leitungsnetz. Die Installations- und Vorbereitungsarbeiten beginnen bereits vor Ostern. Diese führen aber zu keinen Verkehrseinschränkungen. Für die eigentliche Bauarbeiten muss der betroffene Strassenabschnitt für den Verkehr gesperrt werden.



Die Vollsperrung in drei Etappen beginnt am Osterdienstag, 2. April, 03.00 Uhr, und dauert bis Freitag, 13. September 2024.

Für den Durchgangsverkehr ist eine Umleitung über Lindenhof – Hettlingen – Rutschwil signalisiert (siehe Plan). Die Velofahrenden werden über Oberwil umgeleitet. Mehr Informationen zur lokalen Verkehrsführung finden Sie beim Plan.

Tiefbauamt Strasseninspektorat, Franz Ziegler, Projektleiter

Die Einmündungen der Gemeinde- und Flurstrassen sind in den jeweiligen Bauetappen gesperrt. Während der Etappe 1 kann Dägerlen nur von Rutschwil her und während der Etappe 3 nur vom Lindenhof her erreicht werden. Die Erreichbarkeit der betroffenen Liegenschaften mit Fahrzeugen ist während den Etappen 1 und 3 nicht immer gewährleistet. Die betroffenen Anwohnenden werden von der Bauleitung jeweils rechtzeitig informiert. In der Etappe 2 ist die Zu-/Wegfahrt nur rückwärtig möglich. Die Erschliessung der Landi und der Tankstelle ist von Rutschwil her gewährleistet ausser während den Belagsarbeiten in der Etappe 3 für eine Woche (ca. 2. bis 6.9.2024).

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach

EKZ Eltop



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50 | seuzach@ekzeltop.ch



maler dietiker

ökologisch, qualitativ & kreativ

Maler Dietiker GmbH
Schaffhauserstrasse 16
8442 Hettlingen

052 301 18 85
info@maler-dietiker.ch

- malen
- tapezieren
- verputzen
- spritzen
- sanieren von Altbauten

www.maler-dietiker.ch



Kanton Zürich
Fischerel- & Jagdverwaltung
Veterinäramt

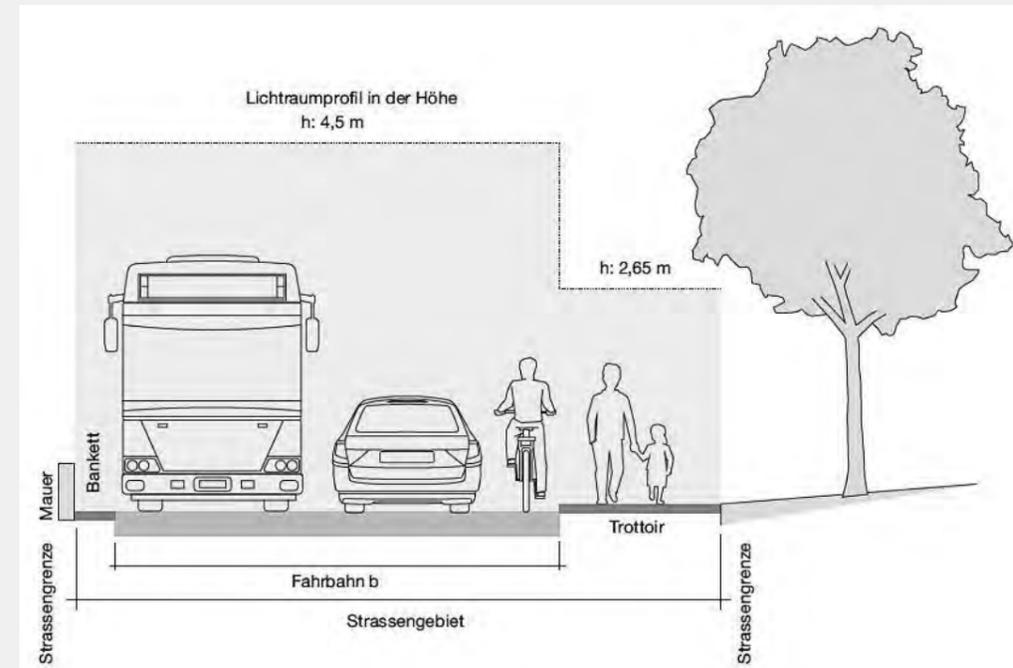
Leinenpflicht im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli

Die Leinenpflicht soll Wildtiere wie Rehkitze oder am Boden brütende Vögel vor Hunden schützen.

zh.ch/hunde




Für bessere Sicht: Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden!



Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 Prozent der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Durch Lichttraumprofil hervorragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.

Wir erinnern deshalb Grundstückbesitzerinnen und -besitzer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen, bei Einmündungen und Ausfahrten.

Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

– **Bäume und Sträucher entlang von Strassen dürfen die Strassengrenze bis auf eine Höhe von 4,50 m nicht überragen. Bei Rad- und Gehwegen ist ein Höhenmass von 2,65 m zu beachten. Das Strassengebiet ist zudem von herauswachsendem Gras und Lebhägen freizuhalten.**

– **Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Pflanzen dürfen weder die öffentliche Beleuchtung noch die Sicht der Verkehrsteilnehmer – insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten – beeinträchtigen. Auch Strassensignale, Strassentafeln und Hausnummern sowie Hydranten dürfen nicht verdeckt werden.**



Grosszügig zurückschneiden!

Wir bitten die Bevölkerung an Strassen- und Wegrändern Bäume, Büsche und Hecken grosszügig zurückzuschneiden, damit die Sicht gewährleistet ist.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Fussgängerschutzes danken wir Ihnen bestens.

Kantone und pro mente sana

In Auftrag von:
Gesundheitsdirektion Schweiz
Prävention und Gesundheitsförderung

Wie geht's dir?

wie «EINSAM»

Stärken Sie Ihr Wohlbefinden.
Finden Sie attraktive Angebote im Kanton Zürich:
www.gesund-zh.ch

gesund & aktiv
älter werden

Sandholzer Immobilien

Wir verkaufen Ihre Immobilie.

Sandholzer Immobilien
sandholzer-immobilien.ch

Turnerstrasse 1
8400 Winterthur
+41 52 212 18 54

Gespräche und Entspannung auf dem «Wie geht's dir?»-Bänkli

Wie geht's dir?

Neu steht beim Brunnen «Bachweg» eine gelbe «Wie geht's dir?»-Bank. Sie bietet einen Ort für eine nette Begegnung, einen freundlichen Austausch oder eine erholsame Pause. Unsere Gemeinde trägt mit der Sitzbank das Thema «psychische Gesundheit» in den öffentlichen Raum und trägt zur Enttabuisierung bei.



Das knallgelbe Bänkli fällt nicht nur wegen seiner Farbe auf, sondern auch wegen der Aufschrift auf der Rückenlehne: «Wie geht's dir?». Viele Gespräche im Alltag beginnen genau mit dieser Frage. Eine ehrliche Antwort erfordert manchmal Mut – gerade, wenn es sich um belastende Gefühle wie Traurigkeit, Wut oder Angst handelt. Das neue «Wie geht's dir?»-Bänkli soll Menschen ermuntern, Pause zu machen und mit anderen Personen ins Gespräch zu kommen. Die Frage «Wie geht's dir?» liefert dafür einen einfachen Einstieg.

Austausch und Erholung stärken die Psyche

Jeder zweite Mensch erkrankt in seinem Leben einmal psychisch. Mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, über das eigene Befinden zu reden, anderen zuzuhören – das entlastet, spendet Kraft und macht Hilfe möglich. Konkrete Gesprächstipps erhält man, wenn man den QR-Code auf der Bank scannt, der zur Website wie-gehts-dir.ch führt. Dort sind zudem Impulse zur Stärkung der psychischen Gesundheit und Adressen von Beratungsangeboten zu finden. Darüber hinaus bietet die Bank auch einfach einen Ort für eine entspannte Pause auch dies ist wichtig für das Wohlbefinden.

Die Bänkli-Aktion in unserer Gemeinde

Hettlingen beteiligt sich an der Zürcher «Bänkli-Aktion». Finanziert wird das Bänkli von der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich und von Gesundheitsförderung Schweiz. Hinter der Aktion steht die Kampagne «Wie geht's dir?». Diese wird von den Deutschschweizer Kantonen und der Stiftung Pro Mente Sana umgesetzt. Sie sensibilisiert für die Stärkung der psychischen Gesundheit und ermutigt die Bevölkerung, einen offenen Umgang mit dem Thema zu pflegen.

Produktion in einem sozialen Betrieb

Das Bänkli aus Schweizer Eschenholz wurde in Zusammenarbeit mit der Vivazzo Stiftung im Zürcher Oberland entwickelt und produziert. Die Stiftung bietet Menschen mit psychischen und physischen Beeinträchtigungen Lebens- und Entwicklungsräume und betreibt unter anderem eine Schreinerei.

Wohlbefinden in der Gemeinde Hettlingen

Ob in den vielfältigsten Vereinen, bei kulturellen Veranstaltungen, Anlaufstelle für Altersfragen, Seniorenwanderungen, Tagesstrukturen, Kita Lundy, durch den Besuchs-, Fahr- und Mahlzeitendienst, Spitex RegioSeuzach oder im Jugendtreff sowie vieles mehr: In unserer Gemeinde engagieren sich viele Personen und Organisationen für das Wohlbefinden und das Zusammenleben in der Gemeinde oft auch ehrenamtlich. Sowohl der Austausch mit anderen Menschen als auch das freiwillige Engagement für die Gemeinschaft stärken nachweislich die psychische Gesundheit.

Hilfsangebote in der Gemeinde Hettlingen

Psychische Belastungen gehören zum Leben. Wichtig ist es, sich frühzeitig Unterstützung zu holen, wenn Belastungen über längere Zeit anhalten. Auf der Website wie-gehts-dir.ch/adressen findet man Adressen von Unterstützungsangeboten. Die Angebote in Hettlingen findet man unter hettlingen.ch/uebersichtsoziales.



Beratungsangebote

Tel. 143

Rund um die Uhr bieten die Beratenden bei 143.ch ein offenes Ohr. Kostenlos und anonym.

Tel. 147

Rat und Hilfe für Kinder und Jugendliche bei 147.ch. Rund um die Uhr, kostenlos und vertraulich.

Tel. 0800 890 890

malreden.ch bietet Seniorinnen und Senioren täglich von 9 bis 20 Uhr ein vielseitiges Gesprächsangebot

wie-gehts-dir.ch/adressen

Viele weitere Beratungsangebote im Kanton Zürich

hettlingen.ch/uebersichtsoziales

Die Angebote in unserer Gemeinde.

Freibad-Saison 2024 – Ab in den Sommer mit dem Abo-Vorverkauf

Im **Web-Shop** schnell & einfach zur Saisonkarte mit dem reduzierten **Super-Preis**.
Vom **Freitag 5. April, bis Freitag, 3. Mai 2024**, bequem und online von zu Hause aus.

	Vorverkauf	normal
Erwachsene ¹⁾	Fr. 60	Fr. 80
Kinder ²⁾	Fr. 30	Fr. 40

¹⁾ bis Jahrgang 2006, ²⁾ Jahrgänge 2007 - 2016
Eintritte für jüngere Kinder sind kostenlos.



Alternativ bieten wir den Vorverkauf ab dem 8. April 2024 im Gemeindehaus an.
Für den Vorverkauf im Gemeindehaus beachten Sie die Schalteröffnungszeiten.
Der Vorverkauf endet am 3. Mai 2024, danach können die Eintritte nur noch im
Freibad oder im Web-Shop, zu den normalen Preisen, bezogen werden.

Freibad-Saison-News 2024 folgen in der HZ-Ausgabe 4/2024.

Saisonstart ist voraussichtlich am **11. Mai 2024**.

Weitere Infos unter 052 305 05 05.



Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

Genessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch

ENTSORGUNG



ALTPAPIER UND KARTON
Samstag, 8. Juni 2024
ab 8.30 Uhr durch Pfadi



GRÜNGUT
Dienstag, 9./16./23./30. April
und 7./14./21./28. Mai 2024
ab 8.00 Uhr



HÄCKSELSERVICE
Freitag, 19. April 2024, ab 8.00 Uhr
Anmeldung erforderlich



GRÜBENGUT
Samstag, 6. April
und 4. Mai 2024,
10.30–11.30 Uhr, Parkplatz Werkhof



SONDERABFÄLLE
Donnerstag, 26. September 2024,
8.00–11.30 Uhr, Parkplatz Werkhof
Weitere Termine/Infos: sonderabfall.zh.ch



HAUSKEHRICHT UND SPERRGUT
Abfuhrtag Freitag



SAMMELSYSTEM HAUSHALT-KUNSTSTOFFE
«Bring Plastic back»
Infos unter sammelsack.ch



**BLECHDOSEN
ALUMINIUM
KLEINMETALL**



**ALTÖL
GLAS
TEXTILIEN UND SCHUHE**



**BATTERIEN
KAFFEEKAPSELN**
Sammelstelle Gemeinde



Parkplatz Werkhof
Unterdorfstrasse 17



Montag bis Freitag
7.00–12.00 Uhr
13.00–20.00 Uhr



Samstag
7.00–12.00 Uhr
13.00–18.00 Uhr



TIERKADAVER
Abdecker
Telefon 052 577 10 31
Montag bis Freitag
8.00–17.00 Uhr



Abfallkalender

Häckselservice



Fr | 19. April 2024 | ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häcksel-service zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestand-teile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an: Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach oder Tel. 052 315 32 57, martin.huber.aesch@gmail.com



Häckselservice Gemeinde Hettlingen am 19. April 2024

Auftrag bitte bis spätestens zwei Tage vor dem Termin einsenden!

NAME _____

VORNAME _____

ADRESSE _____

UNTERSCHRIFT _____

Mein bereitgestelltes Material soll am 19. April 2024 gehäckselt werden.

Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com

Chemielabor der 3b

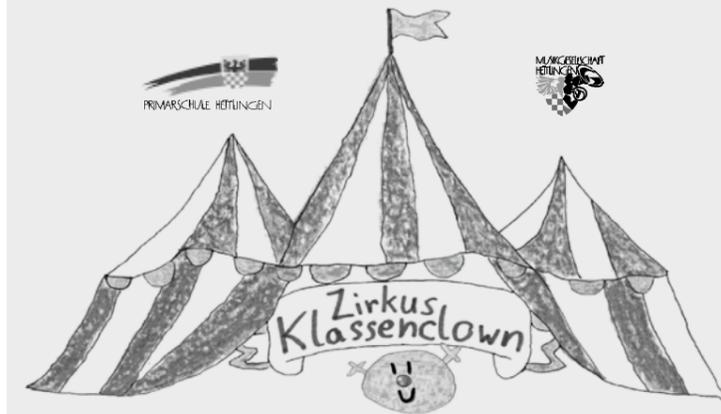
Wir waren von der Chemiewoche begeistert!
Man hatte uns alles schön bereitgestellt und uns alles gut erklärt. Danach durften wir an die Posten.
Es ging um Wasser und Gase.

Wir lernten die Aggregatzustände kennen und schälten rohe Eier mit Essig. Stellt euch vor, wir hörten sogar Geister in gekühlten Flaschen und liessen Gespensterhandschuhe aus der Erde wachsen!
Joel R.

Unsere Chemiewoche war nicht nur fantastisch, sondern geradezu bombastisch.

Wir sagen es euch auf drei,
Feuer löscht man mit CO₂.

Wir liessen Schokoküsse platzen,
wir versprechen euch, wir machen das nicht mit Katzen.
In der Woche haben wir viel gelacht
und 33 verschiedene Versuche gemacht.
Felix W.



Zirkus Klassenclown

Sehr verehrten Damen und Herren,
Liebes Publikum

Wir begrüßen Sie alle in der magischen Welt des Zirkus! Wir möchten Sie zu einer ganz besonderen Vorstellung einladen. Es ist eine Show, die von der **Klasse 3a der Primarschule** in Zusammenarbeit mit der **Musikgesellschaft Hettlingen** auf die Beine gestellt wurde.

Lassen Sie sich verzaubern von der unglaublichen Fantasie unserer kleinen Artistinnen und Artisten! Diese jungen Talente haben hart gearbeitet, um Ihnen eine atemberaubende Show zu präsentieren. Sie werden Sie mit ihren Kunststücken, Jonglagen und akrobatischen Einlagen zum Staunen bringen.

Aber nicht nur die Kinder der Klasse 3a werden Sie begeistern, sondern auch die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft Hettlingen. Sie werden die Manege mit ihrer mitreissenden Zirkusmusik füllen und die Vorstellung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Diese Vorstellungen sind für Sie alle offen, liebe Hettlinger und Hettlingerinnen. Jedoch nicht nur: Alle Zirkusfans in naher und ferner Umgebung sind herzlich willkommen. Wir möchten Sie herzlich einladen, uns am

Mo | 15. April 2024 | 19.00 Uhr | Mehrzweckhalle
Di | 16. April 2024 | 19.00 Uhr | Mehrzweckhalle

in unserem **Zirkus Klassenclown** zu besuchen. Kommen Sie zu uns in die Mehrzweckhalle und erleben Sie gemeinsam mit uns die Freude, die Spannung und die Magie des Zirkus!

Wir freuen uns darauf, Sie alle bei uns willkommen zu heissen und gemeinsam diesen besonderen Moment zu teilen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bis bald!

Das Team des Zirkus Klassenclown

Schaukeln, Klettern, Fussball spielen ... Sportnachmittag im Kindergarten



Text: Veronika Kramer

Am 7. März verbrachten alle Zweitkindergartenkinder den Nachmittag in der Mehrzweckhalle Hettlingen. Der jährliche Sportnachmittag stand vor der Tür. Auf die Grossen der vier Kindergartenklassen wartete eine spannende Bewegungslandschaft mit vielen verschiedenen Highlights.

In einem Drittel der Halle konnten sich die Kinder beim Fussball austoben. Mit zwei Mattenschaukeln an den Ringen und mit den Affenschwänzen schaukelten die Kinder wild durch die Luft. Ein Kletterparcours von der Reckstange über eine Leiter zum Barren forderte von den Kindern viel Geschick. Gwagglige Brücken aus Langbänken und das Erklimmen der Sprossenwand waren andere Herausforderungen, denen sich die Kinder stellen konnten.

Wer es etwas ruhiger mochte, auf den warteten Tunnel und Gänge zum Hindurchkriechen.

Neben motorischem Geschick wurden auch die sozialen Fähigkeiten gefördert. Bei über 50 Kindern musste man sich auch manchmal in Geduld und Rücksicht üben. Zudem hatten die Kinder auch Gelegenheit Kontakte zu Kindern anderer Kindergartenklassen zu knüpfen.

Mit einem gemeinsamen Spiel und einem Abschlusslied wurde der gelungene Nachmittag abgeschlossen.

Spotlights der Kinder

Nina: «Es war mega toll. Danach war ich mega müde und hab um 7 Uhr geschlafen.»

Henri: «Mir hend d Gummiseili zum Drufstoh gfalle und d Schaukli.»

Leya: «Mit het alles gfalle! Ich han no anderi Chinde kenneglernt.»

Mathis: «Mega cool gsi! Vorallem s Fuessball und t Schaukli.»

Alessio: «Es isch sehr guet gsi! Das mit de Gummi-seil het mich immer so uegspickt. Am 2. Beste het mir das mit de Leitere gfalle!»



Individuelle Küchen für Hettlinge



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen



Bereit, deine Fitness auf ein neues Level zu bringen?

Unsere AquaFit-Kurse bieten eine Kombination aus gelenkschonenden Kräftigungen und Herz-Kreislauf-Training.

Gleichzeitig werden Beweglichkeit und Koordination geschult.

Erlebe Effektivität, Spass und die belebende Wirkung in einem erfrischenden Ambiente!

... auch Männer sind herzlich willkommen!

Wann? Dienstag 09:15 – 10:05 Uhr oder
Donnerstag 09:15 – 10:05 Uhr
Sommersemester **Beginn: 4. Juni -29. August 2024**

Wo? Schwimmbad Seuzach (Falls um 9:00 Uhr kein Tropfen Regen fällt, findet das Aqua Fit jeweils statt)

Kostenlos **1x schnuppern!** 3-er Schnupper-Abo: 66 Fr.
Ganzes Sommersemester: 260 Fr.

Auf deine Anmeldung via Mail an Sabina (s.maiocchi@gmx.ch) bis 21.Mai 2024 freut sich das Leiterteam!

Melde dich für Fragen.

Sabina Maiocchi (Seklehrerin / dipl. Aquafitnessleiterin)

Mietflächen im Alterszentrum im Geeren



- 7 Zimmer (20 - 24m²) mit kleinem Balkon, 3 davon mit Anschlüssen für Lavabo/Toilette; individueller Ausbau nach Mieterwunsch möglich
- 3. OG, Lift, Toiletten, Aufenthaltsraum/Kochnische
- Öffentliches Restaurant mit Gartenterrasse; gepflegte Parkanlage mit Sitzgelegenheiten
- Grosszügige Lobby; Empfang von Mo - Fr besetzt
- Coiffeur, Podologie, medizinische Massage, Therapien etc. im Haus
- ÖV-Anbindung; Parkplätze (gebührenpflichtig)
- Einkaufsmöglichkeiten / Restaurants in Gehdistanz

Geeignet für Beratungen, Dienstleistungsangebote, Büronutzungen etc.
(keine Wohnnutzung)

Mietkosten pro Monat (brutto, ohne Reinigung):
500 Fr. (Edelrohbau) bzw. 800 Fr. (ausgebaut)

Für Anfragen und weitere Informationen:
Simone Jud, Leiterin Hotellerie, Tel. 052 320 11 03



Alterszentrum im Geeren
Kirchhügelstrasse 5
8472 Seuzach
www.imgeeren.ch



Foto: Urban Fritschi

Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek

Spass in der Bibliothek

Am Mittwochnachmittag, 20. März fand wiederum ein Spielnachmittag für Erstklässler:innen der Primarschule Hettlingen in der Bibliothek statt. Rund 17 Kinder nahmen daran teil. In kleine Gruppen aufgeteilt, konnten sie zusammen mit den Bibliothekarinnen und einer Helferin verschiedene Spiele ausprobieren. Sie machten voller Eifer mit und hatten grossen Spass dabei. Mit einem feinen Zvieri endete der vergnügliche Spielnachmittag.

Sabine Sutter



Lesung mit Blanca Imboden

Am 26. März durften wir zahlreiche Zuhörer:innen in der Bibliothek begrüßen, um der Lesung von Blanca Imboden beizuwohnen. Die bekannte Innerschweizer Autorin gewährte uns einen Einblick in ihr Leben als Autorin und las ausgewählte Kolumnen. Musikalisch begleitete sie der Flötenflüsterer Peter Bachmann. Wir blickten auf einen Abend zurück, der sehr unterhaltsam war. Genau wie ihre Bücher.

Sabine Sutter



Öffnungszeiten diesen Frühling

Die Bibliothek ist **geöffnet** am:

- **Karsamstag, 30. März, 9 bis 12 Uhr**
- **Frühlingsferien 21. April bis 5. Mai**
- **Montag, 22. April ab 17.00 Uhr**
- **29. April ab 17.00 Uhr**

Ab Montag, 6. Mai sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

- **Auffahrt Samstag, 11. Mai, 9 bis 12 Uhr**
- **Pfingstsonntag, 18. Mai, 9 bis 12 Uhr**

Wir wünschen Euch einen frischen Frühling!

Das Bibliotheksteam



Öffnungszeiten

Montag	15.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.30 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Kontakt

Schulstrasse 14
8442 Hettlingen
Telefon 052 316 19 38
bibliothek@schule-hettlingen.ch
hettlingen.ch/bibliotheken/378





Was zaubert Clown Urs alles aus dem Koffer?



Achtung, Achtung, der Zirkus kommt!

Text: Sibylle Giger

Für das Konzert unter dem Motto ZIRKUS fand am Samstagabend ein zahlreiches Publikum seinen Weg in die MZH. Beim Eintreffen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn konnten sich alle je nach Lust und Laune mit Popcorn, gebrannten Mandeln oder Hotdog eindecken – und mit ein bisschen Vorstellungsvermögen konnte man das Sägemehl beinahe riechen ...

Unser charmanter Clown Urs und der elegante Zirkusdirektor Dominic führten uns durchs abwechslungsreiche Zirkusprogramm mit Stücken wie «Circus Festival» oder «Zirkus-Fantasie». Im Programm durften aber auch bekannte Stücke wie «The Show Must Go On» oder «The Final Countdown» nicht fehlen, was bei den Zuhörern guten Anklang fand. Zudem durften wir «Cirque En Valise» uraufführen – ein Stück, das der Primarlehrer Marco Rezzonico im



Links: Zirkusdirektor Dominik, Kapellmeisterin Susan Furrer und Clown Urs.

Wir sind auch für Notfälle gerüstet: kleiner Reparaturservice vor dem Konzert ...



Volle Konzentration!



Die etwas andere Perspektive.



Herzlich willkommen in der Manege!

Rahmen des gemeinsamen Projekts «Zirkus» extra für die MGH geschrieben hat***
Unsere Kapellmeisterin Susan Furrer leitete uns mit viel Engagement an; «uns» bedeutete einmal mehr, dass wir als Projektorchester aufgetreten sind und musikalische Unterstützung durch zehn Gastmusiker:innen bekommen haben.

Auch in der Pause und nach dem Konzert bestand die Möglichkeit, sich zu

verpflegen. Dies haben viele genutzt und genossen so ein gemütliches Beisammensein.

Ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben!

***** besuchen Sie am 15. oder 16. April den «Zirkus Klassenclown», jeweils um 19 Uhr in der MZH!**

Hallenwettkampf Effretikon



Text: Ramona Roggensinger

Am Samstag, 9. März trafen sich turnbegeisterte Turnerinnen und Turner des Turnverein Hettlingen, um gemeinsam an den Hallenwettkampf in Effretikon zu fahren. Dieser Wettkampf stellt jeweils den Startschuss in die Turnsaison dar und dient einerseits als erste Standortbestimmung im Vergleich mit anderen Vereinen und andererseits als Möglichkeit für junge Mitglieder etwas Wettkampfluft bei den Aktiven zu schnuppern. Dank viel jungem Zuwachs bei den Frauen reiste der TV Hettlingen dieses Jahr mit einer beachtlich grossen Delegation an. Angeführt von unserer frisch gewählten «OT-öse» Lindsey und unserem langjährigen LA-Trainer Chrigel sprinteten die Hettlingerinnen und besonders die Hettlinger sehr schnell, stiessen die Kugel weit, sprangen über die hochgesetzte Latte und einige versuchten auch die Kletterstange im Affentempo zu bezwingen. Im Dreihupf erreichte ein Tur-



ner aus unseren Reihen die zweitbeste Weite – gelang das jetzt trotz oder wegen des Schlafmangels? Im Seilspringen wurde ebenfalls ein fantastisches Ergebnis aus unserem Verein erzielt: Röbi hüpfte so schnell, dass die Zählerin gar nicht mehr mitkam ... Am Ende des Tages steht jeweils als Highlight noch die Pendelstafette an. Auch hier wurde fleissig gesprintet und manchmal sogar so schnell, dass die Stabübergabe leider misslang. Nach einer mehr oder weniger funktionierenden Dusche warteten alle gespannt im vollgestopften Foyer des Schulhauses auf die Rangverkündigung ... und hier durften wir einige Male jubeln: Sowohl im Sprint, im Dreihupf und beim Seilspringen reichte es für die Hettlinger aufs Podest und im Hochsprung standen sie sogar zuoberst! Dies bedeutete dann in der Gesamtrangliste über alle Disziplinen auch den super 3. Platz. Herzliche Gratulation! Auch unsere Frauen durften sich über einige Auszeichnungen

freuen und erzielten starke Resultate. An diesem Anlass kämpft man nicht um Medaillen oder Wimpel, sondern um Brot, Käse und Trockenfleisch. Dank unserer sportlichen Ausbeute konnten wir somit den Abend gemütlich mit leckeren Plättli ausklingen lassen. Ein grosses Danke auch an unsere Kampfrichter – ohne euch könnten wir jeweils gar nicht starten!

Ein ebenso grosses Dankeschön geht an Päsce und Floki, welche unseren Verein über viele Jahre als OT und Präsident so souverän geleitet haben. An der GV im Februar durften wir die beiden mit Standing Ovations und tosendem Applaus in den wohlverdienten Vorstand-Ruhestand schicken. Ich freue mich die Nachfolge von Floki antreten zu dürfen und den Turnverein Hettlingen in dieser Rolle in den kommenden Vereinsjahren zu begleiten.

1. Pickelball Verein Schweiz PRÄSENTIERT
PICKLEBALL
TAG DER OFFENEN TÜR

TESTE DIE
TRENDSPORTART
NR. 1

SAMSTAG
APRIL 27
14.00 UHR BIS 17.00 UHR
MEHRZWECKHALLE HETTLINGEN
SCHULSTRASSE 24, 8442 HETTLINGEN

KEINE ANMELDUNG NÖTIG
MITBRINGEN:
TURNKLEIDER UND
HALLENSCHUHE

WWW.PICKLEBALLVEREIN.CH

GROSSE
VERLOSUNG
1. PREIS
JAHRESMITGLIEDSCHAFT
2. PREIS
PICKLEBALL PADDLE

VIELE TESTSCHLÄGER
VON:
PICKLEBALL CORNER

Erfolgreicher Start der Geräteriege in die Wettkampfsaison 2024

Text: Conny Erni

Der Auftakt in die Wettkampfsaison 2024 ist vollends gelungen. Wir sind in unsere März-Wettkämpfe gestartet mit dem Geräteriegen internen Testtag und dem Frühlingswettkampf in Schaffhausen.

Am **2. März** war unser **Testwettkampf bei uns in Hettlingen**. In Kategorien durchmischten Gruppen wurde am Samstagnachmittag in zwei Durchgängen geturnt. Es war richtig schön! Grosse und Kleine gemischt, mit vielen Zuschauern und einem kleinen Kaffee- und Kuchenstand!

Alle waren mit Freude und topmotiviert dabei und wurden mit Applaus aus dem Publikum belohnt! Auch die Kleinsten zeigten ihre Übungen, die manchmal plötzlich nicht mehr ganz präsent waren, da die Kids recht «kribbelig» waren. Die Grossen wussten sehr gut, wie sie die Kleineren beruhigen und unterstützen konnten, so dass auch die Kleinsten immer einen tosenden Applaus vom Publikum erhielten. Am Schluss waren alle gespannt auf die Rangverkündigung! Wir hatten eine Gruppenrangliste und eine Einzelrangliste. Hier jeweils die Podestplätze der einzelnen Ranglisten:

V.o.n.u.: Unsere Riege bereit für den Testtag. Familiäre Wettkampfatmosphäre.



RANGLISTE TESTWETTKAMPF

Gruppen

1. Luana Niederer, Jolina Zürrer, Elia Utz, Lukas Bolliger, Selina Brandenberger Durchschnittspunktzahl:	33.52 Pt.
2. Nerea Alberola, Eline Brotzer, Priyanka Flacher, Noëmi Vuistiner, Jaro Rüegg Durchschnittspunktzahl:	33.48 Pt.
3. Muriel Egli, Selma Reolon, Emilia Etter, Elena Feuerstein, Nico Möckli Durchschnittspunktzahl:	33.40 Pt.

Einzel

K1	
1. Selina Brandenberger	35.70 Pt.
2. Jana Brandenberger	35.10 Pt.
3. Jaro Rüegg	34.40 Pt.
K2	
1. Elea Wassmer	34.80 Pt.
2. Elia Utz	34.60 Pt.
3. Oskar Reolon	34.00 Pt.
K3	
1. Emilia Etter	33.40 Pt.
2. Priyanka Flacher	33.70 Pt.
3. Lina Walter	33.60 Pt.
K4	
1. Selma Reolon	35.70 Pt.
2. Eline Brotzer	35.20 Pt.
3. Sofia Toribio	31.70 Pt.
K5	
1. Tanja Meli	37.50 Pt.
2. Julia Romann	35.40 Pt.
3. Muriel Egli	34.40 Pt.
Nerea Alberola	34.40 Pt.

Am Sonntag, **3. März**, also am Tag nach unserem Testtag trafen wir uns wieder in der Turnhalle zu unserem alljährlichen **Trainingstag**. Wir starteten um 9.00 Uhr. Dieses Jahr hatten wir eine Einführung ins Cheerleading durch unsere beiden Elines. Sie haben viel Zeit dafür in die Vorbereitung investiert und für jede Gruppe eine Choreo zusammengestellt. Mit ein paar «Gspändli» aus ihrer Cheerleading-Gruppe (Winterthur Warriors) zeigten sie uns, wie die Hebefiguren am besten funktionieren. Das hat mega Spaß gemacht und war eine schöne Abwechslung zum Training an den Geräten. Danke euch oftmals!



Trainingstage v.l.n.r.: Jolina als Flyer beim Cheerleading. Jon geniesst Höhenluft beim Cheerleading. Julia in der Höhe beim Cheerleading.

Und an jedem Gerät haben wir an unseren Übungen detailliert gefeilt und neue Teili gelernt! Sowohl am Morgen wie auch am Nachmittag gab es eine kurze Pause, wo wir uns mit Früchten und Kuchenresten vom Testtag stärkten. Und zum Mittagessen gab es ein reichhaltiges Salatbuffet und Wienerli! Es war sehr fein! Vielen Dank an dieser Stelle an die lieben SalatköchInnen und KuchenbäckerInnen! Der Tag ging viel zu schnell vorüber und war einmal mehr ein voller Erfolg! Somit waren wir gewappnet auf die kommende Wettkampfsaison! Vielen Dank an Elin und Eline für die tollen Cheerleading-Lektionen und an die Leiter, die sich an diesem Tag Zeit für unsere Turnerinnen und Turner genommen haben! Ich habe es sehr genossen!

Trainingstag: Aufwärmen für die Geräte



Am **23. März** war der **Schaffhauser Frühlingswettkampf in Schaffhausen**. Nach unserem internen Wochenende waren wir gespannt auf den ersten Wettkampf außerhalb unserer Hallen. Der Start in die Wettkampfsaison ist uns absolut grossartig gelungen! Es war ein super Wettkampf mit vollen Zuschauerrängen und unglaublichen Resultaten! Im K2 stand unsere Elea und im K5 unsere Tanja zuoberst auf dem Podest und feierten ihren Sieg! Wow!

Tanja im K5 auf dem 1. Platz.



Elea im K2 im 1. Rang!

Untenstehend sind die Ränge, die mit einer Auszeichnung belohnt wurden oder in den ersten Zehn waren. Wow! Fünf Podestplätze, zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und zwei Bronzemedailles! Ich bin unglaublich stolz auf euch! Nun bedanke ich mich bei allen Betreuern, bei den Wertungsrichtern und bei allen Fahrern und Zuschauern! Es war ein super Wochenende für uns alle!

RANGLISTE SCHAFFHAUSER FRÜHLINGSWETTKAMPF

K1 Turnerinnen

3.* Selina Brandenberger	36.05 Pt.
7.* Jana Brandenberger	35.15 Pt.

K2 Turnerinnen

1.* Elea Wassmer	35.45 Pt.
10.* Neala Sahli	34.40 Pt.

K2 Turner

2.* Oskar Reolon	43.85 Pt.
6. Elia Utz	42.30 Pt.

K4 Turnerinnen

3.* Selma Reolon	35.75 Pt.
------------------	-----------

K5 Turnerinnen

1.* Tanja Meli	36.25 Pt.
----------------	-----------

K5 Turner

4. Rodin Kistler	43.65 Pt.
6. Jordan Adekayode	39.40 Pt.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere nächsten

Wettkämpfe:

- **6. April:** Zürcher Kant. Frühlingswettkampf Turner in Hinwil
- **7. April:** Schoggistängeliwettkampf Turnerinnen in Winterthur
- **13./14. April:** Zürcher Kant. Frühlingswettkampf Turnerinnen in Effretikon

Die MRH unter neuer turnerischer Leitung



Text: Dani Schütz

Kennen Sie sich in turnerischen Begriffen aus? Sagt Ihnen die Bezeichnung «Oberturner» etwas? Falls nicht, hier ein kleiner Überblick:

«Der Oberturner ist der Riegenhauptleiter der Aktivriege: Er erstellt den Trainingsplan, organisiert die Trainingstage und sorgt für einen geregelten Trainingsbetrieb. Er ist für die Wettkampfanmeldungen verantwortlich. Er steuert als Vorstandsmitglied massgeblich die Ausrichtung und Entwicklung des Vereins».

Selbstverständlich hat auch die Männerriege Hettlingen einen Oberturner, auch wenn er bei uns bescheiden «Technischer Hauptleiter» heisst. Aber die Funktion ist dieselbe. An der Generalversammlung Ende März gab es einen Wechsel in diesem wichtigen Amt. Hanspeter Moser gab dieses Amt nach sage und schreibe 15 Jahren ab. Der Rückzug kam nicht ganz unerwartet. Hanspi war schon länger ein klein wenig amtsmüde und sprach im Vorstand schon seit geraumer Zeit über einen Rücktritt. Denn er war nicht nur Hauptleiter der Aktiven und leitete die meisten Turnabende, er war auch zuständig, dass bei der Seniorengruppe stets jemand für das gesunde Einturnen und Aufwärmen vor dem anschliessenden rasanten Unihockeyspiel sorgte. Er war jeden Donnerstagabend der erste in der Turnhalle, und am Schluss der letzte der sie verliess, kontrollierte dass alle die Dusche und Garderobe verlassen hatte und der die Türen abschloss. Er trainierte die Mitglieder alljährlich für das Regionaltturnfest, an welches er sie und sich angemeldet hatte, sorgte dafür, dass alle mit ihrer Bestätigung, Mitglied beim Schweiz. Turnverband zu sein, angemeldet wurden, und schaute, dass «sein Flohhaufen» immer rechtzeitig am richtigen Wettkampfsplatz stand. Auch studierte er zu mehreren der alle zwei Jahre stattfindenden Abendunterhal-

tung der turnenden Vereine Hettlingens für die Männerriegeler einen passenden Reigenablauf ein, übernahm die Choreografie, und turnte selbstverständlich mit.

Hanspeter war aber nicht nur sportlich der Tätschmeister der Männerriege, er sorgte als Chef des Event-Teams für die geselligen Anlässe wie Minigolf-Abend und Schlussshock, usw. Auch war er der Initiant des Skitages oder dass wir letztes Jahr die SAC-Kletterwand unter fachkundiger Leitung benutzen konnten. Legendar sind auch seine gut geplanten Velotouren am letzten Donnerstag in den Sommerferien. Zum Beispiel kurvten wir einmal so nah wie möglich auf der Hettlinger Dorfgrenze rund um Hettlingen, egal ob über Teerstrassen oder Feld- und Waldweg. Dazu waren wohl einige Rekognoszierungsfahrten nötig. Und bei jeder Velotour durfte unterwegs ein stärkender Verpflegungshalt nicht fehlen. Ja, der Hanspi hat immer an alles gedacht.

Sein letzter offizieller Auftritt war also an der Generalversammlung vom 26. Januar, an der er ein letztes Mal den Jahresbericht des technischen Hauptleiters verlas. Mit viel Applaus und stehenden Ovationen, und natürlich auch einem Geschenk, wurde er anschliessend verabschiedet. Seither ist er wieder ein ganz normaler Turner, der während dem Einturnen nicht mehr für das korrekte Ausführen der Übungen und die dazu passende Musik zuständig ist, der auch mal mit seinen Turnkameraden plaudern kann und dafür vom neuen Leiter gemassregelt und zur Konzentration aufgefordert wird statt wie bisher selbst für Ruhe und Ordnung zu sorgen.

Der neue Technische Hauptleiter, oder kurz «Oberturner», heisst Daniel Dobler. Turnerisch wird er zwar nicht «das Rad neu erfinden», aber sicher frischen Wind in die Turnstunden bringen. Ihm zur Seite stehen neu zwei Hilfsleiter: Adrian Siegfried und Sven Toggweiler. Und im Veranstaltungsteam nimmt neu

Alex Hunziker Einsitz. Zusammen mit den beiden bisherigen Eventlern Peter Roos und Christian Wittwer ist er neu für gesellige und kameradschaftliche Zusammenkünfte zuständig. Und wer Alex kennt weiss, dass Geselligkeit bei ihm einen hohen Stellenwert geniesst. So freuen wir uns schon jetzt auf viele fröhliche Stunden im Verein.

Dass mit dem Rücktritt von Hanspeter neu gleich drei Turnleiter und ein Event-Verantwortlicher gewählt werden mussten zeigt auf wieviel Hanspi in den letzten Jahren geleistet hat. Wir mögen ihm seinen Ruhestand gönnen und freuen uns, dass er aber auch weiterhin als fleissiger Turner oft in der Turnhalle und an Turnfesten anzutreffen ist. Und seinen Nachfolgern wünschen wir viel Erfolg in ihren neuen Ämtern und stets unfallfreie Turnabende, Turnfeste, Velotouren und Skitage.

**Hanspis vier Nachfolger:
Adrian, Dani, Alex und Sven.**



V.o.n.u.: Nach am Erzählen des Jahresberichtes oder schon an der Dienstübergabe an Alex?

Ein letztes Mal am Vorstandstisch erhält Hanspeter stehende Ovationen.

Offizielle Übergabe des Zepters: Daniel erhält von Hanspeter den Badge für die Halle.



RUEGG AG

Rüegg AG | Garten- und Landschaftsbau

Ohringerstrasse 120 | 8472 Unterohringen | 052 335 12 15

www.rueegg-gartenbau.ch

Ihr Partner aus der Region

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Gartenpflege

Grosses Interesse an der Windenergie



Über 160 Personen liessen sich in der MZH aus erster Hand informieren.



Während dem Apéro nach den Referaten wurde rege diskutiert.



Links: Auch Pro Natura Zürich befürwortet Windenergie am «richtigen» Standort.

An den Ständen von drei innovativen Firmen und sechs Vereinen konnten sich die Teilnehmenden weiter informieren.

Das Thema «Windenergie im Kanton Zürich» beschäftigt die Bevölkerung. Am Dienstag, 19. März 2024 organisierten vier lokale Energievereine unter Federführung des Vereins erneuerbare Energie Hettlingen (eEH) eine Grossveranstaltung in der Mehrzweckhalle Hettlingen. Über 160 Personen aus Hettlingen und der Region – viele aus den Gemeinden mit Windpotenzial von Neftenbach bis Elgg – folgten der Einladung und liessen sich aus erster Hand informieren.

Text und Bilder: Dominique Wirz

Neben Philipp Huber und Martin Fürer vom jungen Verein Pro Wind Zürich trugen auch Stefan Mischler von Pro Wind Thurgau und Vanessa Wirz von Pro Natura Zürich ihre Präsentationen vor. Alle beschäftigen sich schon seit Jahren mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der Windenergie.

Sauber, ergiebig und rentabel

Der Grundtenor war deutlich: Windenergie weist nicht nur eine ausgezeichnete Ökobilanz auf, sondern sie ist auch bei uns rentabel und ergiebig.

Falls das ausgewiesene Wind- und Photovoltaik-Potenzial ausgenutzt würde, könnte der gesamte Strom für die 60 000 Menschen der Region von Bülach bis Elgg lokal bereitgestellt werden, inklusive Ablösung der heutigen fossilen Energieträger Erdöl und Benzin. Und zwar durchgängig auch im Winter, denn Windenergie fällt zu zwei Dritteln im Winterhalbjahr an und kann deshalb die Photovoltaik perfekt ergänzen. Statt viel Geld für Energieimporte auszugeben, bliebe die Wertschöpfung in der Region und die Energieversorgung wäre unabhängiger, sicherer und preisstabiler.

Langer Weg zur Bewilligung

Während der Nutzen der Windenergie die meisten Anwesenden überzeugte, waren viele überrascht darüber, dass die Bewilligung von Windenergieanlagen bisher rund 25 Jahre in Anspruch nehmen. Selbst mit dem neuen Stromgesetz, der einen «Windexpress» vorsieht, seien es immer noch 23 Jahre. Obwohl die Windenergie grundsätzlich in unserer Region gut rentieren würde, zögerten deshalb viele Investoren und darum seien zu Beginn Subventionen als zusätzlicher Anreiz sinnvoll.

Verträglichkeit für Mensch und Natur

Grund für die lange Bewilligungsdauer seien unzählige und unkalkulierbare Einspracheverfahren, und nicht etwa die erforderlichen Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP), wie der als Beispiel erwähnte, umfangreiche Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) des Windparks von Thundorf (TG) suggerieren würde. Darin wird sämtlichen möglichen Einflüssen auf Natur und Menschen während Bau und Betrieb Rechnung getragen. Das sei wichtig, betont auch die referierende Co-Geschäftsleiterin von Pro Natura Zürich, die grosse Windanlagen an geeigneten Orten grundsätzlich befürwortet. Ausschlussgebiete sind für Pro Natura aber unter anderem Schutzgebiete, Gewässer und bekannte Zugrouten von Vögeln und Fledermäusen. Die Klima- und Biodiversitätskrise müssen zusammen angegangen werden, nicht zuletzt weil sie zusammenhängen. Die Gefahr des Vogelschlags sei zwar geringer als gemeinhin vermutet, könne aber Auswirkungen auf lokale Populationen – auch auf bedrohte Arten – haben und solle durch eine sorgfältige Standortwahl und Begleitmassnahmen, wie einem Vogelradar, weiter minimiert werden.

Chance für unsere Energiewende

Mit ihren fundierten und vielschichtigen Ausführungen ordneten die Referierenden auch häufig geäusserte Gegenargumente ein. Trotzdem wurden in der regen Fragerunde im Anschluss an die Referate auch Bedenken und gegenteilige Meinungen geäussert, die bei konkreten Projekten sicher weiter diskutiert und ernst genommen werden müssen. Dass das Thema die Leute interessiert, zeigte sich auch in ange-

regten Gesprächen während dem anschliessenden Apéro, der von der Energiegenossenschaft Elgg offeriert wurde. Alle beteiligten Vereine und drei innovative lokale Unternehmen waren mit Informationsständen und Auskünften zur Stelle. NewGreenTec, WepfAir und Swiss Birdradar zeigten anschaulich Lösungen rund um die Windenergie und unterstrichen die Grundstimmung dieses inspirierenden Abends: Windenergie soll primär als Chance für unsere Ener-

giewende gesehen werden, während die nicht erwünschten Nebenwirkungen mit einer seriösen Planung und innovativen Lösungen minimiert werden sollen. Wir danken allen beteiligten Besuchern, Firmen und Vereinen für diesen anregenden und gelungenen Abend. Wer ihn verpasst hat und sich über Windenergie informieren möchte, findet eine Link-Zusammenstellung auf ee-hettlingen.ch/downloads.






Ayurvedamoments
Jessy Risse
Mitteldorfstrasse 1a
8442 Hettlingen
079 736 35 46
info@ayurvedamoments.ch







Ayurvedamoments

Gesundheit | Entspannung | Naturkosmetik



Naturkosmetik

50 Jahre Schützenhaus Witerig

Text: Marlies Schwarz

Im Mai 1974 wurde die Schiessanlage Witerig mit einem Standeinweihungsschiessen eröffnet. Nach dem Fest schrieb unser damaliger Aktuar im GV Protokoll von 1975, die Polytropic Anlage habe gut und übererwartet perfekt funktioniert. Es sei eine rege Beteiligung mit 1600 Schützen aus 75 Sektionen auf dem 300m Stand gewesen. Das war vor einem halben Jahrhundert. 50 Jahre danach sind in den kommenden Wochen wieder Festivitäten auf der Witerig geplant.

Tag der offenen Tür für die Bevölkerung

Am Samstag, 13. April stehen die Türen der Schiessanlage für die Bevölkerung offen (siehe separates Inserat). Es besteht die Möglichkeit, Mitgliedern der Stammvereine beim Schiessstraining über die Schulter zu schauen. Der 300m, 50- und 25m Schiessstand werden für Interessierte geöffnet sein. In der Schützenstube gibt es Gelegenheiten für Gespräche bei Wurst, Brot und Getränken.

Jubiläumsschiessen für die Schützenvereine

Ende April, am 26./27. April und am 1. Mai wird das Jubiläumsschiessen 50 Jahre Witerig stattfinden. Es werden keine 1600 Schützen mehr erwartet. Trotzdem muss auch diesmal die Polytropicanlage mit noch immer 16 Scheiben perfekt funktionieren. Seit dem Jahr 1974 hat sich einiges verändert. Dank moderner Technik werden die geschossenen Punkte direkt im System gespeichert und sofort elektronisch ausgewertet. Das

Rechnungsbüro wird aber noch immer von Menschen besetzt sein. Ganz ohne Personal geht es nicht. Auch in der Festwirtschaft werden Schützinnen und Schützen mit Arbeitsschürzen im Einsatz stehen. Im Schiessstand wird ein Standchef vor Ort sein und die Schützen und Warner überwachen.

Waldlichtung Witerig als ausgezeichneter Standort

Seit den Anfängen der Schiessanlage Witerig sind hier schon einige grössere und kleinere Schützenfeste durchgeführt worden. Die Anlage ist bei vielen Schützenvereinen sehr beliebt. Dass es eine Witerig gibt, hat schon vor 1974 begonnen. Nochmals ein Zitat aus dem besagten Protokollbuch aus einer Vorstandssitzung vom 10. Januar 1969, an welcher der damalige Gemeindepräsident zu Gast war:

Emil Schälchli orientiert uns über den zu erstellenden neuen Schiessstand in der Witerig. Unser Schiessstand liegt bekanntlich seit der Zoneneinteilung unserer Gemeinde nah an der Bauzone, so dass mit der Zeit mit Beanstandungen gerechnet werden muss. Ebenfalls wird auch der Kirchgemeinde Dägerlen ein lang ersehnter Wunsch erfüllt. Emil Schälchli erklärt uns, dass eigentlich die Gemeinde Seuzach die treibende Kraft sei. Diese Gemeinde besitze seit dem Bau der Autobahn keinen eigenen Schiessplatz mehr. So wäre es ein Unsinn, wenn wir nicht mitmachen würden, da der Schiessplatz auf unserem Gemeindegebiet liegt. Die Waldlichtung in der Witerig ist ein ausgezeichneter Standort für den neuen Schiessplatz. Es wird ein Schiessstand für 300m Schiessen und ein Pistolenstand 50m erstellt.



**SCHÜTZENSTUBE
GEÖFFNET!**

Samstag
13. April 2024
14.00 – 16.00 Uhr

50 JAHRE · SCHÜTZENHAUS WITERIG
TAG DER OFFENEN TÜR

SV Hettlingen · SV Seuzach · MSV Seuzach · PS Witerig

Mit diesem Hintergrund wurde danach der Zweckverband GSA Witerig mit den Trägergemeinden Seuzach (inkl. Ohringen, deren Schützenverein heute nicht mehr besteht) und Hettlingen gegründet. Der Zweckverband wurde per Ende 2021 aufgelöst. Die Witerig ging per 1. Januar 2022 mit einem Anschlussvertrag zwischen Seuzach und Hettlingen an die Gemeinde Hettlingen über. Geführt wird die Witerig durch die Betriebskommission. In dieser haben je zwei Behördenmitglieder der beiden Gemeinden Einsitz.

Kugelfangsystem seit 2019

Seit 2019 ist der Schiessstand mit einem Schurter Kugelfangsystem ausgerüstet, um die Vorgaben des Bundes einzuhalten. Diese Sanierung war aufwändig. Wie eine Turnhalle braucht auch eine Schiessanlage einen Abwart. Für die Witerig macht das unser Standwart. Er ist vor allem in den Sommermonaten oft mit dem Mäher, Besen oder einem Schraubenzieher im Schützenhaus anzutreffen. Daneben leisten die Stammvereine regelmässig Frohnarbeit. Apropos Stammvereine. Nebst unserem Schützenverein Hettlingen sind das der Schützenverein Seuzach sowie der Militärschützenverein Seuzach. Dann auch noch die Pistolenschützen Witerig. Sie schießen auf dem 50- und seit 2001 auch 25m

Stand. Das sind allerdings nicht die einzigen schießenden Vereine auf der Witerig. Die Standschützen Oberwinterthur und der Schützenverein Wülflingen benützen die Anlage als Gastvereine zu Trainingszwecken, gegen Bezahlung, versteht sich. So herrscht in der Waldlichtung Witerig in den Sommermonaten ein reger Schiessbetrieb.

In den vergangenen 50 Jahren gab es viele erfreuliche und leider auch ein ganz unerfreuliches Moment. Der Brand am 24. August 1998. Innert kurzer Zeit wurde das Schützenhaus in Schutt und Asche verwandelt. Es waren düstere Zeiten, die einiges veränderten. Damals konnte über eine lange Zeit kein Schuss abgefeuert werden. Umso erfreulicher war es, als nach dem Standeröffnungsschiessen 2001 wieder Normalbetrieb aufgenommen werden konnte.

Wie im richtigen Leben soll diese Brandgeschichte nicht alles Positive überschatten. Darum wollen wir die 50 vergangenen Jahre feiern.

Wenn Sie nicht nur hören wollen, dass in der Witerig geschossen wird, sondern einmal miterleben möchten, wie ein Schiessstraining vor sich geht, dann kommen Sie am 13. April vorbei. Wir freuen uns.



KSP

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch





Aus dem FC Seuzach

FC Seuzach Frauen: Trainingslager am Gardasee

Samstag, morgens um 05.55 Uhr, die Frauenmannschaft besammelt sich im Rolli für die Abfahrt an den Gardasee. Nach und nach trudeln Frauen mit leichtem, teils auch sehr schwerem Gepäck ein. Wir schauen in müde Gesichter, nur Rona hat noch rot geschminkte Lippen. Um 06.00 Uhr verteilen sich alle Nasen auf die beiden Mannschaftsbusse, da fällt uns auf, dass Zoe (unsere Langschläferin) fehlt. Anscheinend ist sie auf halbem Weg umgedreht, da sie den nicht wegzudeckenden Flip-Chart (fürs Montagmaler) zu Hause vergessen hat. Vollständig machen wir uns dann um kurz nach 6 Uhr auf den Weg nach Landquart.

In Landquart gabeln wir Vivi und Martin (mit frischem Hüftgelenk) auf und machen eine Zmorgenpause. Nach der WC-Tour hat Sera Norma zwischenzeitlich im eigenen Seuzibüssli verloren. Weiter geht's über den San Bernadino nach Italien. Serafino Di Labbio hat mitgedacht und Münz für die Maut eingepackt. Steuerfrau Filippa steht bei der ersten Mautstation hinter einem Aargauer, welcher die Kreditkarte im Auto

Theorie wird auch geschult.



Lustige und strenge Tage für das Damen-Team.

verloren hat. Die Aufholjagd geht dramatisch zu und her, die Erleichterung ist gross, als wir Sera in weiter Entfernung wieder sichten.

Nach unzähligen Pipipausen erreichen wir das Hotel am Gardasee. Serafino und Filippa parkieren die Busse (Sera sucht bis heute verzweifelt den richtigen Parkplatz), Martin und der Rest der Karawane versuchen im Hotel einzuchecken. Englisch und Deutsch sind Fehlanzeige, also versucht Martin mit gebrochenem Italienisch, Händen, zwei Krücken und Füssen mit der Hotelbesitzerin zu diskutieren. Die Zimmereinteilung wird neu gemacht, da es 2er statt 3er Zimmer sind, die Allergien müssen nochmals angegeben werden, für Annina steht keine Massageliege bereit, kein Materialraum ist vorhanden, der Fussballplatz steht unter Wasser und der Wäscheservice ist nicht organisiert. Serafino kommt zur Hilfe und packt sein Italoslang aus. Nach einer Weile können die Zimmer bezogen, die Busse zu Materialräumen umorganisiert und Anninas Hotelzimmer als Physio-Oase gebraucht werden.

Das Team trifft sich, wie hungrige Löwinnen zum Mittagessen. Alle stürzen sich auf die in Plastik verpackten Grissini, tunken sie in Mayonnaise und verschlingen diese. Die Pasta Pomodoro schmeckt köstlich, nur Paulina hat mit schuhsohlenartigem Poulet zu kämpfen. Gesättigt genehmigen sich die ersten eine Muskelkater-Massage bei Annina (das Training vom Dienstag war noch spürbar). Danach geht's auf zum ersten Training, welches nach einer regnerischen Stunde bereits wieder abgebrochen wird, da ein Meisterschaftsspiel auf dem Feld stattfindet. Am Abend treffen sich alle im Hotelrestaurant. Die einen bleiben beim CocaCola die anderen greifen bereits zu Grappa und Schnupf. Später lassen wir den Tag im Gemeinschaftsraum mit Spielen, Wein und Bier ausklingen. Dank dem Spiel «Who is Lou» und den guten Fragen von Serafino Di Labbio, lernen auch Annina und Martin uns alle ein wenig besser kennen und wissen nun, wer eher hinter statt vor der Mauer steht.

Tag zwei beginnt mit proteinhaltigem Rührei, Espresso und Theorieteil von

Maestro Di Labbio. Das neue Spielsystem wird uns vorgestellt, teils sorgt er für Verwirrung, da plötzlich 12 statt 11 Magnete an der Theorietafel hängen. Nur Alisa schläft währenddessen seelenruhig und lässt sich durch keine verirrt Magnete beirren. Durch die Übersetzung von Dolmetscher Martin haben alle etwas lernen können. Weiter geht's mit einem Physio-Input von Annina. Sie zeigt uns ein paar Übungen und erklärt, wie wir ihre mitgebrachten Gadgets richtig anwenden. Martin hat fürs zweite Training ein neues Einwärmen zusammengestellt, es beinhaltet 21 Übungen, welche unsere Muskeln und Nerven stark strapazieren. Die Raupe kann schon nach dem ersten Durchgang niemand mehr sehen. Nach dem Mittagessen und vereinzelt Massagen trainieren wir erneut. Alisa verletzt sich leicht am Fuss, kann aber weitertrainieren. Anouk, unsere Goalgetterin, hat eine Entzündung am Wadenbein und fällt aus. Sie genehmigt sich eine Luxustherapie bei Annina. Beim Latentschiessen-Plus versagen wir kläglich und verspielen uns eine bezahlte Runde Bier von Sera. Nach dem Apéro und ein/ zwei Gläsern Wein trudelt der Rest des Teams im Restaurant ein. Das Abendessen geht rasant zu und her. Alle sind gesprächig und Coach Serafino ist etwas angespannt, da Juventus Turin verliert. Den Abend lassen wir mit Pantomimen ausklingen. Di Labbio stellt Kannibalismus dar, es wird erraten und vor lauter Erschöpfung lässt er sich aufs Sofa fallen. Ein lauter Krach geht durch den Raum und das ganze Team bricht in Gelächter aus. Das Sofa ist futsch.

Am dritten Tag ist etwas Teambuilding angesagt. Nach zwei intensiven Trainings und entspannten Massagen spaziert die ganze Truppe mit Annina zum Gardasee. Die beiden Trainer werden mit dem Invalidentransport zum See gefahren. Zwei Wasserratten trauen sich für ein Regenerationsbad in den See. Die Mannschaft inkl. Staff genießt einen Apéro mit Blick auf den Sonnenuntergang. Die Zigarren der Trainer stinken fürchterlich, doch wir

lassen uns nicht beirren. Als Abschluss geht es in eine Pizzeria. Annina sieht sich bei einem Catwalk im Restaurant die Beinachsen einiger Spielerinnen an. Prognose: «Mit genügend Physiotherapie bei mir, keine Kreuzbandrisse mehr.» Alle fallen nach einem intensiven Tag todmüde ins Bett.

Die Rückreise beginnt mit einem abschliessenden Frühstück, Packen und einem kurzen Marktbesuch in einem italienischen Dörfchen. Der Parmigiano, frisches Gemüse und die Souvenirs konnten für die ganze Verwandtschaft besorgt werden. Nach zwei Pipipausen und einem Fressstopp im McDonalds, laden wir Vivi und Martin (die beiden Schöggeler) wieder in Landquart aus. Bei einer Raststätte besorgen wir uns

ein Mannschaftsmaskottchen, ein kleiner Plüschgiraffe namens GIRAFFINO DI LABBIO. Müde, aber zufrieden kommen wir mit rund zwei Stunden Verspätung im Rolli an.

Danke vielmals Serafino und Martin für die Planung des Lagers, die Umsetzung der Trainings (trotz körperlichen Einschränkungen) und vor allem für die motivierende Art und die coole Zeit. Danke vielmals Annina fürs Mitkommen, die Unterstützung, die Massagen und die vielen Tipps. Ohne Dich hätten wir in den Trainings nicht die gleiche körperliche Energie aufbringen können. Es war grossartig mit Euch allen. Wir freuen uns auf die kommende Rückrunde und aufs nächste Trainingslager.

FC Seuzi Fraue

Frauen-Team in Südmarokko mit FC Seuzach Trikots

In Zusammenarbeit mit dem J+S Verantwortlichen für D-Diplome, Simon Mouidi und unserem Mäse Küpfer, werden unsere nicht mehr benötigten, alten Trikots in anderen Ländern an Fussballteams verteilt.

Aktuell freut sich die Damenmannschaft in Südmarokko über die schönen FC Seuzach Trikots und bedankt sich mit diesem Foto für die Spende. Wir freuen uns ebenfalls, einen Beitrag für die Umwelt leisten zu können ...

Die Damenmannschaft sendet uns eine coole Dankes-Botschaft mit Film. Mit freundlichen Grüßen dankt der

Sportverein Alhayat herzlich für die grosszügige Spende, die Ihr Fussballverein Club de Football de Seuzach gemacht hat. Sie haben die Hoffnung in die Herzen unseres Frauenfussballteams mit Ihrer grosszügigen Spende erhellt und diese Spende wird einen grossen positiven Einfluss auf das sportliche Leben der Spielerinnen haben, die davon profitieren werden.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Grosszügigkeit und Ihren Einsatz und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Glück in Ihren guten Bemühungen.

Idris Ait Elhaj Bala





Trainingslager 1. Mannschaft auf Cran Canaria



Konditionstraining gehört auch dazu – in einer fantastischen Umgebung.

Neuer Rekord für den FC Seuzach; 34 Teilnehmer haben sich für das Trainingslager 2024 auf der Insel Gran Canaria angemeldet. Die Vorfreude auf eine intensive, grossartige und erlebnisreiche Woche war riesig. Die Jungs haben jeden Tag eine kurze Zusammenfassung erstellt.

Tag 1 | 24. Februar 2024

4 Uhr morgens: Verschlafene Gesichter am Flughafen Zürich zur Besammlung – der Kampf gegen die Müdigkeit beginnt.

Angekommen in Gran Canaria: Statt Erholung begab sich das Team gemeinsam auf ein Boot – Taktische Ausrichtung, 3-4-3, hohes Pressing und schnelles Umschaltspiel. C.T, D.L. und N.D. kamen aufgrund von hohem Wellengang nur zu Kurzeinsätzen, konnten aber dennoch Akzente setzen.

Trotz des langen Tages ging es danach direkt ins legendäre China White. Davide Russo feierte um 00.00 Uhr seinen Geburtstag, glänzte mit hartem aber fairem Spiel. *Zimmer 1 (Mirco, David, Gabi)*

Tag 2 | 25. Februar 2024

Die Sonne begrüsst uns am Morgen mit einem strahlenden Lächeln, während wir uns zum Frühstück versammel-

ten und uns für den Tag vorbereiteten. Pünktlich um 11 Uhr betraten wir zum ersten Mal den Naturrasen, bereit, unser Können unter der strahlenden Sonne zu demonstrieren. Die Hitze war intensiv, aber unsere Motivation war noch stärker.

In der Halbzeitpause lud uns das Hotel zu einer regenerierenden Stärkung ein, bevor wir uns für die zweite Runde auf den Weg ins Estadio de Gran Canaria machten. Dort angekommen, wurden wir Zeugen eines eher dürrftigen Spiels zwischen Las Palmas und Osasuna, welches in einem 1:1 endete.

Doch das Spiel endete nicht auf dem Feld – die dritte Halbzeit fand im Casino statt, wo einige von uns mit einem glücklichen Händchen beeindruckende Gewinne einfuhren.

Den Abend liessen wir schliesslich im China White ausklingen, wo wir die Ereignisse des Tages Revue passieren liessen und uns auf die kommenden Herausforderungen freuten. Alles in allem war es ein gelungener Tag voller Action, Spannung und gemeinsamer Erlebnisse. *Zimmer 2 (Nico, Romeo, David, Jonas)*

Tag 3 | 26. Februar 2024

Nach dem Frühstück begab sich die Mannschaft für ein weiteres Mal auf

den Trainingsplatz. Das Wetter spielte, wie schon am Vortag, mit. Die Einheit konnte motiviert in Angriff genommen werden.

Nach einer wohlverdienten Siesta, die einige Spieler dringend nötig hatten, war der Nachmittag zur freien Verfügung. Ob beim Rundlauf mit den eigenen Finken oder beim Kartenspielen, die Kollegialität der Mannschaft war auch neben dem Platz gegeben. Einige gingen den Nachmittag aber auch gemütlich am Pool oder am Strand an. Der kurze Abend wurde weitestgehend in Maspalomas verbracht. Da am nächsten Tag ein intensives Spiel vor uns stand nahm es ruhig an und es herrschte frühzeitig Zimmerruhe. *(Bünzli, Nico C., Rayan, Loris)*

Tag 4 | 27. Februar 2024

Auf dem sonnigen Gran Canaria war es ein wahrhaftiges Windspektakel, jedoch begann das Training unter der strahlenden Sonne und die Spieler schwitzten mehr als ein Eiswagen in der Wüste. Das heutige Training war ein Triumph der Teamarbeit und Hingabe. Die Spieler schienen ihre Fähigkeiten auf dem Platz zu synchronisieren, als ob sie eine Choreographie einstudierten.

Nach dieser intensiven Einheit gönnten sich die Spieler eine wohlverdiente Massage. Jeder Griff schien wie ein Notenschlüssel, der die angespannte Melodie der Muskulatur in Harmonie brachte.

Das internationale Freundschaftsspiel am Abend gegen C.D Valleseco, parallel zur Champions League Zeit verwandelte den Fussballplatz in eine Arena der Spannung und Leidenschaft, welches jedoch leider mit 1:0 verloren ging. Die gegnerischen Spieler zeigten mehr Finten als ein Jongleur im Zirkus.

Nach diesem temporeichen Spiel tauschten wir die Fussballschuhe gegen Tanzschuhe und stürzten uns in die dritte Halbzeit, die selbstverständlich auf Champions League Niveau stattfand.

Alles in einem war es ein gelungener Tag. *Zimmer 258 (Roman, Hami, Marco)*

Tag 5 | 28. Februar 2024

Entspannung pur am Anfi Beach! Nach intensiven Trainingseinheiten und einem sehr anstrengenden Spiel am Vorabend gönnten wir uns eine wohlverdiente Pause. Unter strahlend blauem Himmel und bei angenehmen Temperaturen genossen wir das kristallklare Wasser und den feinen Sandstrand. Mit einem äusserst kompetitiven Beachvolleyball-Game wurde auch der Erholungstag zur Stärkung der Winner-Mentalität genutzt. Alles in allem war es ein gelungener Beach-day, bei welchem wir Energie für die verbleibenden Tage tanken konnten.

Tag 6 | 29. Februar 2024

Nach der nötigen Erholung am gestrigen Tag war die Mannschaft fit und bereit für einen Tag mit zwei Trainingseinheiten. Unter dem strahlend blauen Himmel haben sie sich auf dem wundervollen Rasen ausgetobt. Die Jungs haben den freien Tag richtig genutzt, hat man gemerkt.

Am Nachmittag durften die Ausnahmetalente mit Chef Wismer eine Art Mini-Olympiade starten. Für den Rest der Mannschaft lag der Fokus auf den ruhenden Bällen. Abends ging die Zockerei weiter, die Jungs haben sich schon mal warmgespielt fürs Match am Freitag. Insgesamt ein cooler Tag, kann man nicht meckern. *Zimmer 247 (Davide, Nouri, Adi)*

Tag 7 | 1. März 2024

Früh morgens erklang unser Alarm für das zweite Testspiel und gleichzeitig unser letztes sportliches Highlight aus dem TL 2024. Die spanische Auswahl besiegten wir mit 2:4, ein Spiel, das zwar nicht berauschend war, aber dennoch siegreich endete.

Der Nachmittag bot die Wahl zwischen Kartenspielen am Pool oder Go-Kart fahren für diejenigen, die das Adrenalin suchten.

Zum krönenden Abschluss des Tages genossen wir ein köstliches Abendessen in einem Steakhouse, gefolgt von einem letzten Besuch im Chinawhite,

um die Nacht gebührend ausklingen zu lassen. *Zimmer 101 (Trisi, Lele, Noah)*

Tag 8 | 2. März 2024

Mit kleinen Äuglein tauchten die Protagonisten des Trainingslagers 2024 zur Besammlung um 07.45 Uhr auf. Wie schon die ganze Woche waren die Jungs stets pünktlich und so fuhr der Car uns an den Flughafen, wo sich das Team noch mit etwas Giveaways oder Food eindeckte, bis die Edelweiss-Maschine uns wieder heil in die Schweiz brachte.

Wir blicken auf ein intensives und erfolgreiches Trainingslager zurück. Es wurde anspruchsvoll trainiert, viel gelacht und die Zeit neben dem Platz bestens zur Teambildung genutzt.

Am Freitag-Abend, 22. März 2024 um 20.15 Uhr, kam es gleich zum Autobahn-Derby und Spitzenkampf gegen unsere Nachbarn aus Wiesendangen. Bei Redaktionsschluss war das Resultat noch nicht bekannt. Hoffen wir, dass die Jungs die tolle Mannschaftsstimmung mit auf den Platz genommen haben. Das Team freut sich auch für die kommenden Spiele auf zahlreiche Zuschauer.

Weitere Bilder auf fcseuzach.ch

Agenda FC Seuzach

ALLGEMEIN

Fr | 13.9. – So | 15.9.2024

FC Seuzach an der Hettlinger Dorfet – mit Fest- und Barbetrieb

Mehr Infos auf www.fcseuzach.ch

SPIELPLAN

Meisterschaftsspiele 1. Mannschaft

Fr 22.03.2024 20.15 Uhr	FC Wiesendangen 1	vs. FC Seuzach 1
Sa 06.04.2024 18.00 Uhr	FC Phönix Seen 1	vs. FC Seuzach 1
Sa 13.04.2024 18.00 Uhr	FC Seuzach 1	vs. FC Diessenhofen 1
So 21.04.2024 14.00 Uhr	FC Gossau 1	vs. FC Seuzach 1
Sa 27.04.2024 18.00 Uhr	FC Seuzach 1	vs. FC Bassersdorf 1

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Information auf fcseuzach.ch



Trainerabend vom 15. März 2024 mit Kai Dahlhaus – Triathlon Weltmeister

Am Freitag, 15. März 2024, fand der diesjährige Trainerabend mit Kai Dahlhaus, Triathlon Weltmeister, statt.

Gut 50 Trainerinnen und Trainer haben sich im Restaurant Chrebsbach zum diesjährigen Trainerabend zusammengefunden. Dieses Jahr stand der Abend unter dem Motto Energiemanagement. Als Experte in diesem Bereich trat Kai Dahlhaus auf, Triathlon Weltmeister und Kommunikationsexperte. Kai hat uns sehr eloquent seine Herangehensweise vom 17-jährigen Hobby-Schwimmer zum Triathlon Weltmeister innert vier Jahren aufgezeigt und dabei immer wieder Brücken zum Mannschafts- und Fussballsport geschlagen. Das richtige Energiemanagement, welches auch Pausen und Disziplin beinhaltet, gilt für ihn als der ausschlaggebende Bestandteil, um Chancen in Siege zu verwandeln. Die angeregte Fragerunde im Anschluss an Kai's Präsentation und der gegenseitige Austausch während des feinen Nachtessens haben den gelungenen Abend abgerundet.

Toni Casanova, Chef Sport FC Seuzach

Pflanzen(tausch)-Märt

Sa | 18. Mai 2024 | 10.00 – 12.00 Uhr |
beim Brunnen neben dem Volg, Stationsstrasse 8,
Hettlingen



Mehr Natur und Vielfalt in den Gärten und um die Häuser

Haben Sie eine besonders bienenfreundliche Staude oder Blühpflanze, von der Sie Ableger ziehen können? Helfen Sie mit, die Vielfalt zu erhalten und die Gärten bunt zu machen. Die Insekten und auch die Vögel, werden es Ihnen danken!

Setzlinge tauschen

Sie säen Ihre Setzlinge selber aus? Perfekt! Vielleicht können Sie unseren Markt bei der Ansaatmenge direkt berücksichtigen und ein paar Pflanzen mehr anziehen. Bringen Sie diese am «Märt»-Tag ab 9 Uhr am Stand vorbei.



Vielleicht entdecken Sie im Gegenzug eine neue oder unbekannte Salat- oder Gemüsesorte, oder eine schöne Blühpflanze, die Sie noch nicht in Ihrem Garten haben.

«Mit leeren Händen kommen und mit vollen Händen gehen». Auch ohne Pflanzen zum Tauschen dürfen Sie gerne kommen und sich bedienen!

Der Setzlings-Tausch ist gratis.
Es gibt ein Kaffee- und Kuchenbuffet.

Fragen beantworten wir Ihnen im Vorfeld gerne. Senden Sie uns eine Mail an steffi.steingruber@gmx.ch oder rufen Sie Steffi Steingruber (Mobil 077 474 0994) an.

Wir freuen uns über eine grosse Vielfalt an Pflanzen und auf die Gelegenheit, uns mit Ihnen über Ihre Gartenprojekte zu unterhalten.

Vorstand des Naturschutzvereins Hettlingen NVH



Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel
Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77



EINLADUNG

zu unserem

BUNTEN TREIBEN

13. und 14. April
9-18 Uhr

Erleben Sie eine kunterbunte Pflanzenwelt, Kunsthandwerker, fröhliches Markttreiben und ein kreatives Kinderprogramm.

Aquilegia
Im Garten Zuhause

Oberwilerstrasse 6
8442 Hettlingen

pflanzencenter.ch





Kostüm-Party 2024

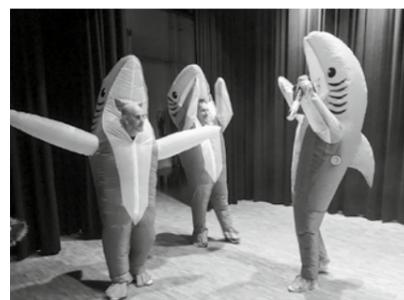


Text: OK mit Daniela, Yvonne und Julia



Mit einem neuen Konzept für die Fasnacht haben wir es dieses Jahr auf unserer Kostüm-Party krachen lassen. Über 200 Kinder und Erwachsene sind am 9. März zu unserer Kostüm-Party in die Mehrzweckhalle gekommen und haben so richtig auf den Putz gehauen. Piraten, Cowboys, Roboter, Clowns, Superhelden und wilde Tiere verbrachten ein paar bunte Stunden zusammen und durften ein abwechslungsreiches Programm erleben. Zu Beginn haben drei Familienväter aus Hettlingen mit ihrer Darbietung in ihren riesigen Haifisch-Kostümen die Stimmung zum ersten Mal aufgeheizt. Anschliessend überzeugten uns die kleinen Starlets von Rock'n Roll DAMO aus Winterthur mit ihrer peppigen Choreografie. Die grösseren DAMove Girls legten mit ihrer neuen Spider Man Choreo noch einen drauf. Die beiden Hip Hop Gruppen von Tanz-event präsentierten uns im Laufe des

Nachmittags ebenfalls zwei anspruchsvolle Choreografien. Gegen 17.00 Uhr kam es dann endlich zur langersehnten Maskenprämierung für die sich 42 Teilnehmer als Einzel, Paare oder Gruppen eingetragen haben. Unsere Jury hat sich viel Zeit genommen um fair und neutral die Gewinner zu bestimmen. Dies war bei dieser bunten Auswahl keine leichte Aufgabe. Über 20 glückliche Gewinner durften mit tollen Gutscheinen unserer Sponsoren Connyland, Wunderland, Fun Park, Flip Lap, Boulderhalle Blockfeld, Kletterhalle 6A, Zürich Zoo und Smilestone nach Hause gehen. In diesem Sinne möchten wir uns herzlichst bei allen Sponsoren bedanken, die uns diese tollen Auszeichnungen ermöglicht haben. Wie bei jedem ersten Mal gibt es auch bei unserer Kostüm-Party natürlich noch Verbesserungspotential. Wir nehmen jegliches Feedback sehr gerne entgegen, um diesen Event für alle noch besser zu machen.



Wir möchten uns bei allen bedanken, die diesen Event möglich gemacht haben. Beim Vorstand des Familienvereins Hettlingen, für das Vertrauen in unsere Sache. Allen Helfern, die fleissig aufgebaut und viele Luftballons aufgeblasen haben. All denjenigen, die den Eintritt genommen und Getränke, Hotdogs und Kuchen verkauft haben. Das grandiose Aufräum-Team welches hufenweise Konfetti aufgewischt, und die Mehrzweckhalle wieder in seinen ursprünglichen Zustand verwandelt hat. Danke an alle Kuchenbäcker und grossen Dank an die Jury des Maskenballs, die spontan eingesprungen ist. Vielen Dank auch an Herr Oetterli und Herr Kern von der Schule Hettlingen, die uns bei allen Fragen und Anliegen geholfen haben.

Der grösste Dank geht an alle Eltern, die sich so viel Mühe mit den Kostümen gemacht haben und an alle Kinder, die unsere Party noch bunter gemacht haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen euch alle wieder begrüssen zu dürfen!

Familien-Agenda

MAI 2024

So | 12. Mai 2024
Mutter-/Vatertag-Geschenke basteln

Sa | 25. Mai 2024
Kinderflohmarkt

WÖCHENTLICH

Mi | 9.30 bis 11.00 Uhr | 2. Stock
im alten Gemeindehaus
Chäfertreff
für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern

Fr | 8.30 bis 11.15 Uhr | 2. Stock
im alten Gemeindehaus
Zwerglistube
Kinderbetreuung
für 2- bis 5-jährige Kinder

Detaillierte Angaben unter
familienverein-hettlingen.ch



SAVE THE DATE

VaKi-Zelten an der Thur

Für ein gemütliches Wochenende muss man nicht weit fahren. Einer der schönsten Campingplätze der Region liegt nur 7 km von Hettlingen entfernt, in Gütighausen an der Thur. Alle Hettlinger Väter sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen, ein paar gemeinsame Stunden, inkl. Übernachtung, an der Thur zu erleben. Selbstverständlich sind auch «Göttis» oder andere männliche Teilnehmer herzlich zu diesem Anlass mit den Kindern willkommen.

Sa und So | 15./16. Juni 2024

Das genaue Programm wird in den nächsten 1 – 2 Hettlingerzeitungen und auf der Homepage kommuniziert.

Der zweitägige Ausflug findet nur bei schönem Wetter statt. Es ist sicher auch möglich, nur am Samstag oder Sonntag mit dabei zu sein. Wer will, darf sich jetzt schon anmelden auf: allerlei@familienverein.ch Die offizielle Anmeldung wird ebenfalls, zusammen mit den genaueren Infos zum Anlass, in den nächsten 1 – 2 HZ's zu finden sein, oder auf der Homepage des Familienvereins Hettlingen.

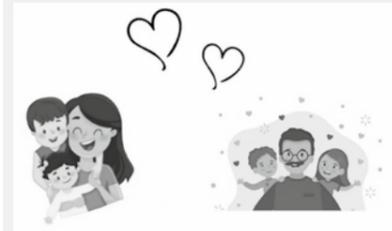
Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf einen tollen Event mit euch!

VaKi Hettlingen





FAMILIENSPAZIERGANG

Mutter- und Vatertag ist genussvolle Familienzeit

Am Sonntag, 12. Mai 2024 ist Muttertag und am Sonntag, 2. Juni 2024 Vatertag. Weil wir überzeugt sind, dass die Väter ebenso Wertvolles für die Familie leisten, wie die Mütter, haben wir uns etwas Neues ausgedacht.

Ein Familienspaziergang mit Überraschungseffekt für das Mami und den Papi.

Und so funktioniert: Ihr geht auf die Homepage des Familienvereins Hettlingen und folgt der kleinen Anleitung zum Thema Mutter- und Vatertag.

Danach macht Ihr Euch am Sonntag, 12. Mai 2024 zwischen 10 Uhr bis 15.30 Uhr, mit dem ebenfalls auf der Homepage aufgeschalteten Plan bereit, für euren gemeinsamen Familienspaziergang zur «Schatzsuche» UND lasst euch von euren Kindern überraschen. Der Spaziergang ist kinderwagentauglich.

Anmeldung bis spätestens am Montag, 6. Mai 2024 möglich unter vorstand@familienverein-hettlingen.ch. Herzlichen Dank für Eure Anmeldung und viel Spass dabei.

Familienverein Hettlingen

Rückblick VaKi-Schlittschuhlaufen

Am Sonntag, 3. März 2024 versammelten sich fünf Väter mit acht Kindern zum diesjährigen VaKi-Schlittschuhlaufen. Bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen konnten wir teilweise im T-Shirt über das Eis gleiten. Beim Runden drehen, Knebeln, Fangen und Sonne tanken verging der Nachmittag wie im Flug.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, dass ihr mitgekommen seid und dem Familienverein Hettlingen ein herzliches Dankeschön für die Übernahme der gesamten Kosten für alle Kinder. Merci!

Die Organisatoren des VaKi-Hettlingen



KJZ WINTERTHUR

**Mütter- und Väterberatung Hettlingen**

Gemeindestube, Stationsstrasse 2, 8442 Hettlingen

Jeden 1. und 3. Montag des Monats

(Ausfall: 20. Mai 2024)

14.00 bis 14.30 Uhr mit Anmeldung, Tel. 052 266 90 00

14.30 bis 16.30 Uhr ohne Anmeldung

(Wägen und Messen jederzeit möglich)

Kontakt Mütter- und Väterberaterinnen:

Tel. 052 266 90 00, mvb-winterthur@ajb.zh.ch

Das kjz Winterthur (Kinder- und Jugendhilfzentrum)

Das kjz Winterthur (Kinder- und Jugendhilfzentrum) berät Eltern bei Fragen zur Erziehung und zum Familienalltag. Bei Notlagen und familiären Konflikten bietet es professionelle Hilfe. Es nimmt weitere Aufgaben im Bereich der gesetzlichen und freiwilligen Kinder- und Jugendhilfe wahr.

Beratungsangebote 2024

- Beratungszentren Stadt und Land
- Beratungen am kjz-Standort Winterthur
- Telefonische Beratungen
- E-Mail-Beratungen
- Hausbesuche
- Babymassage/Bewegungsraum/Familiencafé

Viele hilfreiche Informationen und weiterführende Links finden Sie auf der Website: zh.ch/kjz-winterthur



kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42, 8400 Winterthur
Tel. 052 266 90 90, kjz.winterthur@ajb.zh.ch

FAMILIENVEREIN HETTLINGEN

Kinderflohmarkt in Hettlingen

auf dem Pausenplatz oder in der Turnhalle (je nach Wetter)

25. Mai 2024
14:00 - 16:00 Uhr

Also liebe Kinder, schnappt euch eure Spielsachen, die ihr verkaufen möchtet, euer Portemonnaie sowie eine Decke und los geht's.

Für Fragen: vorstand@familienverein-hettlingen.ch



Kinderkleider- und Spielsachen-Börse

Text: Franziska Langenegger und Nicole Felder

Samstag, 16. März 2024. In der Mehrzweckhalle herrscht schon früh am Morgen grosser Betrieb. Der Börsentag steht an. Die Mehrzweckhalle wird zum Verkaufsladen umfunktioniert. Ungefähr 4000 Secondhand Kinderartikel brauchen einen schönen Verkaufsplatz. Tische werden benötigt für die vielen Kinderkleider und Spielsachen, Reckstangen dienen als Kleiderständer für Frühlingjacken und Regenbekleidung, Schwedenkästen werden zu Büchergestellen umfunktioniert, auf der Bühne werden Bänkli und Tische aufgestellt für Kinderschuhe sowie für die Bade- und Sportmode. Für das Aufhängen der «Röckli» muss die Sprossenwand herhalten. Die Garderobenständer werden für Sonnenhüte, Rucksäcke, Bademäntel und für vieles mehr gebraucht. Aus dem Estrich der Kita Lundy holen wir weitere Kleiderständer, Kisten mit Kleiderbügel, die Kaffeemaschine sowie den Paravent mit Spiegel für die Umkleide-Kabine. Im Foyer wird die beliebte Kafistube liebevoll eingerichtet. Das Börsenteam hat im Vorfeld zahlreiche Kuchen, Torten, Muffins und Zöpfe gebacken, die nun zum Verkauf angeboten werden. Die Kaffeemaschine wird auf ihre Funktion geprüft und ist einsatzbereit für einen langen Tag.

Pünktlich um 9.00 Uhr ist alles startklar und die Kunden:innen dürfen ihre Verkaufsartikel bringen. Alle Artikel werden geprüft, ob sie sauber, einwandfrei und funktionstüchtig sind. Wir haben einen gewissen Anspruch an die Qualität der Secondhandartikel. Danach werden die Sachen für den Verkauf vorbereitet und in der Halle einsortiert.

Um 13.30 Uhr wird der Börsenverkauf eröffnet. Bereits um 13.00 Uhr stehen schon die ersten Besucher:innen an und warten geduldig bis zur Türöffnung. Im Verkaufsraum ist ein grosses Gewusel. Während die Erwachsenen die Kinderkleider ansteuern, bestaunen die Kinder die vielen schönen Spielsachen. Es werden eifrig Schuhe und Kleider probiert. Viele Artikel finden einen neuen Besitzer. Die Schlange bei den fünf Kassen wird immer länger. Zu Spitzenzeiten muss die Kundschaft ziemlich Geduld beweisen, bis sie ihre Waren bezahlen kann. Für die Helferinnen an der Kasse heisst es eifrig Beträge zusammenrechnen. In der Kafistube läuft die Kaffeemaschine unterdessen auf Hochtouren und das Kuchensortiment wird immer kleiner.

Kurz nach 15.00 Uhr haben die letzten Kunden:innen die Mehrzweckhalle verlassen. Das Helferteam kann einen Moment durchatmen. Nach einer kurzen Pause werden alle nicht verkauften Artikel nach Kundennummer zurücksortiert und die Verkaufsabrechnungen erstellt. Ab 16.30 Uhr können

unsere Kunden:innen ihre nicht verkauften Artikel sowie ihren Verkaufserlös abholen. Anschliessend wird die Halle wieder aufgeräumt und gereinigt. Um 17.30 Uhr löschen wir das Licht in der Mehrzweckhalle und das Börsenteam geht müde, aber zufrieden nach Hause.

Solch ein Anlass kann nur mit einem gut organisierten und eingespielten Team durchgeführt werden. Wir sind aktuell 29 Helferinnen, die tatkräftig mithelfen, damit die Börse ein Erfolg wird. Neu dürfen auch die Kinder der Helferinnen ab Oberstufenalter mithelfen. Diese packen mit genauso viel Freude und Tatendrang an wie die 29 Frauen. Es existiert ein toller Teamspirit und es wird viel gelacht.

Den Erlös aus dem Börsenverkauf spenden wir jeweils an eine wohltätige Organisation. Dieser soziale Hintergrund zeichnet unsere Börse aus. In diesem Jahr berücksichtigen wir im Frühling den Verein «Oktopus für Frühchen» und im Herbst den Verein Engelskleider Schweiz.

Vielen herzlichen Dank allen Kunden:innen der Börse, an die Gemeindeverwaltung Hettlingen, die uns die Mehrzweckhalle für unsere Börsentätigkeit zur Verfügung stellt sowie der Kita Lundy, die uns ihren Estrich für das Einlagern des Börsenmaterials überlässt. Und ein ganz grosses **DANKE-SCHÖN** an alle Helferinnen und Helfer: ohne euer Mitwirken könnten wir diesen beliebten Anlass nicht durchführen.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Kinderkleider- und Spielsachen Börse am 20. September 2024.



Nicole Waldvogel – neue Jugendhausleiterin in Hettlingen



Mein Name ist Nicole Waldvogel und ich bin im März als neue Jugendhausleiterin in Hettlingen gestartet und trete damit in die Fussstapfen von Chac Müller.

Ich bin 33 Jahre alt, habe ursprünglich eine Ausbildung zur Malerin absolviert und bin seit 2015 Mutter zweier Söhne. Nebst meiner Aufgabe als Mutter habe ich im Bereich frühkindliche Förderung eine Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolviert und danach mehrere Jahre eine Waldspielgruppe geleitet. Nebenbei sind noch eine Fitnessausbildung und die Handelsschule dazugekommen und nun bin ich seit 2019 beruflich in der Jugendarbeit tätig. Meine Persönlichkeit rundet sich im Bereich der Freiwilligenarbeit mit langjähriger Vereins Erfahrung im Turnverein und in der Pfadi ab. Diese beiden Vereine habe ich selber als Kind besucht und später alle nötigen Ausbildungen absolviert, um in Leitungspositionen zu fungieren. Bis Ende Februar war ich im Jugendtreff in Marthalen tätig und freue mich nun meine Fähigkeiten als Jugendarbeiterin im Team der Jugendfachstelle Seuzach und als Jugendhausleiterin in Hettlingen einsetzen zu dürfen. Mir ist es ein Anliegen, mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam einen Raum der Begegnung zu schaffen, in dem sie mitgestalten, mitentscheiden und sich damit identifizieren und sich wohlfühlen können.

Ich freue mich auf neue Aufgaben und Herausforderungen im partizipativen Austausch mit den Kindern und Jugendlichen bei neuen, sowie bestehenden Projekten in Hettlingen und Seuzach.

WANDERN

WANDERGRUPPE – KLEINE WANDERUNG

Von Stammheim zur Kartause Ittingen

Mi | 24. April 2024 | Treffpunkt 8.35 Uhr |
Bahnhof Hettlingen

Nach dem Kafi im Restaurant Schwert in Oberstammheim durchqueren wir das Dorf. Bald sind wir im offenen Ackerland und der Nussbaumer-, Hüttwiler- und der Hasen-See ist in Sichtweite. Schon bald erreichen wir die Wirtschaft zum Hirschen in Buch. Nach dem Mittagessen erreichen wir in 1 Stunde die Kartause Ittingen. Mit dem Postauto und der SBB kehren wir nach Hause zurück.

Marschzeit vormittags 2 Std.
nachmittags 1 Std

Hinfahrt Hettlingen – Oberstammheim

Rückfahrt Kartause – Frauenfeld – Hettlingen

Kaffee/Gipfeli Restaurant Schwert Stammheim

Mittagessen Wirtschaft zum Hirschen Buch

Abfahrt 08.45 Uhr Bahnhof Hettlingen

Ankunft 16.11 Uhr Bahnhof Hettlingen

Ausrüstung Wanderausrüstung

Kosten Halbtax Fr. 8.–, UKB Fr. 5.–

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Tourenleitung Klär Lauener

Anmeldung bis Dienstag, 12.00 Uhr
Tel. 052 316 17 35
Handy 079 666 24 47
k.lauener@gmx.ch



WANDERGRUPPE – GROSSE WANDERUNG

Panorama- und «Apfel-Weg»

Mi | 10. April 2024 | Treffpunkt 7.00 Uhr |
Bahnhof Hettlingen

Wir verlassen Altnau, vorbei am idyllischen «Moggeweier», inmitten der ersten Apfelplantagen schweift unser Blick über den Bodensee – über Schönenbaumgarten erreichen wir den versteckten «Lochmüliweiher», durchqueren das «Leheholz» und bald sehen wir das «Stallstübli» vor uns – weiter geht's vorbei an der 1897 erbauten Käserei – aus der prächtigen Landschaft öffnet sich uns die einzigartige Weitsicht auf Säntis, Alpstein bis zu den Berner-Alpen – zurück nach Altnau durchqueren wir erneut eine «Apfelblütenpracht».

Marschzeit vormittags 2½ Std.
nachmittags 1¼ Std

Hinfahrt Hettlingen – Winterthur –
Romanshorn – Altnau

Rückfahrt Altnau – Weinfelden – Winterthur –
Hettlingen

Kaffee/Gipfeli Bäckerei-Café Kunz Altnau

Mittagessen Reinhart's «Stallstübli»
Menü: Tel. an Hannes

Abfahrt 07.02 Uhr Hettlingen Dorf, Bus 671
07.12 Uhr Hettlingen Bahnhof, S 12
07.31 Uhr Winterthur HB, IC 8, Gleis 6

Ankunft 16.59 Uhr Winterthur HB
17.11 Uhr Hettlingen Bahnhof
17.17 Uhr Hettlingen Dorf

Ausrüstung Feldstecher lohnenswert

Kosten Halbtax Fr. 25.–, UKB Fr. 8.–

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Besonderes wenig Höhenunterschiede

Tourenleitung Hannes Barandun

Anmeldung bis Dienstag, 9.4.2024, 12.00 Uhr
Tel. 052 316 20 41
Handy 079 745 22 95
hannes.barandun@bluewin.ch

SENIOREN

ESSEN IM GEERENPARK

Statt allein zu sein in fröhlicher Gesellschaft essen!

Zusammen mit anderen Senioren aus dem Dorf ein feines Menü mit Salat oder Suppe, Hauptgang, Dessert und Kaffee geniessen und dabei ein Schwätzchen halten. Wir organisieren für Sie diese Möglichkeit und begleiten Sie von Hettlingen nach Seuzach.

Wann **Mittwoch, 17. April 2024**
das Essen beginnt je um 12.30 Uhr

Wo Restaurant Geerenpark in Seuzach

Treffpunkt Um 12.10 Uhr bei der Bushaltestelle
«Dorf» in Hettlingen. Gratis-Transport nach
Seuzach. Wer keine Möglichkeit hat selbst-
ständig zum Treffpunkt zu kommen, kann
das bei der Anmeldung angeben

Kosten Fr. 17.50 / Person

Essen Gerne helfen wir Ihnen bei der Selbst-
bedienung an der «Ausgaben-Theke».

Anmeldung Marcel Tedaldi, Vordere Gübelstr. 12,
8442 Hettlingen, marcel.tedaldi@
bluewin.ch. Tel. 052 301 10 48,
bis spätestens am Freitag, 12. April 2024

Abmeldung Eine Abmeldung muss bis spätestens
Dienstag-Morgen, 16. April 2024 an die
gleiche Stelle erfolgen.

Die «Hettlinger-Geeren-BewohnerInnen» werden intern
über den Besuch orientiert.

Wir wünschen uns, dass sich die «alten HettlingerInnen»
gerne für einen gemütlichen Schwatz zum «Kaffee-Trinken»
nach dem Essen unserer Gruppe anschliessen werden.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hettlingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und
unabhängige Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Neue Forstmaschine für den Forstbetrieb Neftenbach



Der Forstbetrieb Neftenbach bewirtschaftet die Waldungen in den sechs Gemeinden, welche dem Forstrevier Weinland-Süd angehören. Für die Holzernte hatten wir einen Forstspeziialschlepper der Firma HSM im Einsatz. Dieser war mit Kran, Ladefläche und Doppeltrommelseilwinde ausgestattet. Dieses Fahrzeug wurde im 2011 angeschafft und hat uns all die Jahre sehr gute Dienste geleistet. Die Belastungen in der Holzernte sind für das Material und die verschiedenen Komponenten sehr hoch. Darum ist ab einem gewissen Alter mit zunehmenden, grösseren Reparaturen zu rechnen. Ab diesem Zeitpunkt steht in der Regel eine Ersatzbeschaffung an. Nach über einem Jahr Bauzeit durften wir unsere neue Maschine am 11. März 2024 beim Forstwerkhof in Empfang nehmen. Wir sind überzeugt, mit diesem Produkt wieder ein geeignetes Fahrzeug für die Bewirtschaftung unserer Wälder zu haben, welches dem neusten Stand der Technik entspricht. Der Forstbetrieb wird an der Dorfete 2024 in Neftenbach die Maschine an einem Stand präsentieren. Für alle Interessierten besteht dann die Möglichkeit, unsere Forstmaschine aus nächster Nähe zu betrachten.

Forstbetrieb Neftenbach

Einladung zum Themenabend: Landwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit

Was hat Kakao mit dem Themenabend zu tun? Sind Sie voller Entdeckerfreude? Sie werden an diesem Abend sicher Interessantes und Neues erfahren!

Do | 18. April 2024 | 19.30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr) | Chileträff Neftenbach

Eintritt frei | im Anschluss wird ein kleiner Apéro offeriert

Ganzheitliche Lösungsansätze in der Entwicklungszusammenarbeit mit ökonomischen, sozialen und ökologischen Konzepten.

Einschätzungen aus über 20 Jahren Erfahrung in Afrika:

- Kakao & Schweizer Schokolade – Erfahrungen von Patrick Fischer in Kamerun: Interaktiver Vortrag zum Thema «Kakao-Kleinbauern in abgelegenen Dörfern ohne Strom, fliessendes Wasser, Subventionen und Lobby». Die Moderation übernimmt Markus Arbenz.
- Was können Sie als Konsument und Schokolade-Liebhaber dazu beitragen?
- Welche weiteren Lösungsansätze gibt es sonst noch?

Patrick T. Fischer (bimawo.ch) und Freie Wähler Neftenbach



Praxis für ganzheitliche
Gesundheit

Körperliche und psychische
Symptome und Krankheiten
an der Ursache auflösen.

Jetzt Termin buchen:
Bea Müller, 078 738 33 12
www.healing-space.ch

in Hettlingen



Sommmerkino – Voting gestartet

Jetzt wird es wieder spannend! Welcher Film schafft den Sieg beim Voting und schafft den Sprung ins Programm? Die Entscheidung hat wiederum jeder der beim Voting mitmacht und für seinen Favoriten abstimmt. Pro Tag wird es auch in diesem Jahr zwei Filme für Jung und Alt geben. Einfach auf der Webseite sommmerkino-hettlingen.ch vorbeischauen und abstimmen. Wo kann man schon das Programm so aktiv mitgestalten!? Also nicht zögern und für seine Favoriten stimmen.

Robert Risse



KULTURKOMMISSION SAISON 2024/2025

Koffertheater «Fidibus & s'hässlich Äntli»

Mi | 23. Oktober 2024 | 14.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Ausstellung Eli Läuchli (Aquarelle) und Ellen Trescher (Fotografie)

3. – 17. November 2024
Zelglitrotte Hettlingen

Märli Theater Zürich «Pinocchio»

Sa | 11. November 2025
Mehrzweckhalle Hettlingen

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.

Fragen zu den Ausstellungen beantwortet Ihnen Frau Ruth von der Crone, Tel. 052 316 15 66 oder E-Mail ruth.vondercrone@gmx.ch gerne.



KLEINANZEIGE

Gesucht: Katzen- und Wohnungs-Sitter:in

Magst du Katzen und würdest gerne unsere Wohnung hüten, während wir in den Ferien sind?

Du würdest im Gästezimmer der Wohnung (Nähe Bahnhof Hettlingen) wohnen und unseren Kater hüten.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, zuverlässige Person, garantieren eine faire Vergütung und freuen uns auf deine Kontaktaufnahme mit 1-2 Referenzen!

Liebe Grüsse, Gary's Familie (Tel. 079 794 08 42)

Generalversammlung der SVP-Hettlingen

Die SVP-Hettlingen hat, an ihrer Generalversammlung, Christian Ziegler als Gemeinderatskandidaten für die Ersatzwahl nominiert.



Die SVP-Hettlingen führte am 19. März 2024 ihre ordentliche Generalversammlung durch. Neben den ordentlichen Traktanden stand die Nomination ihres Gemeinderatskandidaten für die Ersatzwahl eines freigewordenen Sitzes auf dem Programm.

Der Sektionspräsident, Luc Parel, eröffnete die GV nach einem Begrüssungsapéro um 20 Uhr. In seinem Jahresbericht ging er auf die zahlreichen Aktivitäten der Sektion Hettlingen sowie auf die Kantons- und Nationalratswahlen ein. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit Applaus angenommen, die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und der Vorstand sowie die Revisoren einstimmig wiedergewählt.

Schnell kamen wir zu einem der Hauptthemen. Mit Medienmitteilungen des Gemeinderates wurden die Bevölkerung

Bezahlte Anzeige

und die politischen Parteien informiert, dass der Gemeindepräsident zurückgetreten ist und die Ersatzwahl am 9. Juni 2024 stattfinden wird. Christian Ziegler ist bereit, erneut zu kandidieren und wurde einstimmig als Gemeinderatskandidat nominiert. Bereits bei den letzten Erneuerungswahlen 2022 kandidierte Christian Ziegler, um eine «Wahl mit Auswahl» zu ermöglichen. Er wurde gewählt, schied aber als «Überzähliger» aus. Ein von allen Parteien breit abgestützter Gemeinderat ist eine Bereicherung für Hettlingen. Deshalb ist es wichtig, dass sich auch die SVP im Gemeinderat engagiert und sich für ein attraktives Hettlingen einsetzt.

Weitere wichtige Themen waren die Dorfentwicklung, das Dorfbild sowie das Dorffest. Zum Dorffest wurde den Anwesenden das Grobkonzept anhand einer Präsentation vorgestellt und man war sich einig, dass eine einfache, gemütliche Beiz mit einer spannenden Attraktion für Jung und Alt geführt werden soll.

Unter «Verschiedenes» kündigte der Präsident das nächste Meet up am Donnerstag, 16. Mai 2024, als öffentliche Veranstaltung an: Vortrag eines Nukleartechnikers zum Thema Stromversorgung und Kernenergie. Das Thema Energieversorgung, Kernenergie und Radioaktivität ist mit vielen Mythen und viel Halbwissen behaftet. Eine zuverlässige und bezahlbare Stromversorgung sowie die Erhaltung der Natur sind elementar und Grundpfeiler unserer Lebensqualität, Wirtschaft und Sicherheit in der Schweiz.

Die Generalversammlung wurde um 21.50 Uhr offiziell geschlossen und die anwesenden Mitglieder schätzten den regen Austausch sehr.

Vorstand SVP-Hettlingen, svp-hettlingen.ch



Simon Michel (Grünliberale) kandidiert für den Gemeinderat

Unsere Gemeindbehörde hat turbulente Monate hinter sich. Am 9. Juni steht die Ersatzwahl für einen Gemeinderat und das Gemeindepräsidium an. Die GLP Hettlingen hat Simon Michel als Gemeinderatskandidat nominiert.



Simon Michel ist 33 Jahre alt und wohnt seit vier Jahren mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Hettlingen. Drei Fragen und Antworten zu seiner Kandidatur:

Warum stellst du dich zur Wahl?

Meine Familie und ich schätzen die Lebensqualität in Hettlingen sehr. Ich möchte meine Erfahrung und mein Engagement einbringen, um die Vorzüge unseres Ortes weiter zu entwickeln. Politisch bin ich schon seit 15 Jahren aktiv, unter anderem war ich Leiter einer kantonalen Fachgruppe Energie der GLP. In Hettlingen engagiere ich mich in verschiedenen Bereichen, mitunter als OK-Mitglied der Dorfjet Hettlingen im Bereich Infrastruktur. Zudem setze ich mich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein und bin Berater des Vereins erneuerbare Energien Hettlingen.

Welche Schwerpunkte möchtest du setzen?

Ein effizienter Umgang mit Steuergeldern ist grundlegend, um den Spielraum für zukünftige Projekte zu erweitern. Ein starkes Gewerbe ist mir sehr wichtig und ich möchte gute Rahmenbedingungen dafür fördern. Dazu gehören ausreichende Betreuungsangebote für Kinder. Sie erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und erhöhen damit das

Steueraufkommen – ein Gewinn für alle. Mit einem verkehrsberuhigten Dorfkern und einem sicheren Verkehrsregime gewinnt Hettlingen an Wohnqualität.

Zudem liegt mir der Ausbau des Sportangebots am Herzen, zum Beispiel mit einem Vitaparcours. Insgesamt möchte ich die Vereine durch gute Rahmenbedingungen stärken, denn sie sind die Basis für den Zusammenhalt im Dorf und bereichern das Leben. Ich befürworte auch generationenübergreifende Projekte wie eine Plattform für Nachbarschaftshilfe.

Welche Qualifikationen bringst du mit?

Ich habe Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Public Management (öffentliche Verwaltung) studiert und mich in der Energiewirtschaft weitergebildet. Danach war ich bei den EKZ in der Strombeschaffung tätig. Nach einigen Jahren Berufserfahrung mit viel IT-Verantwortung habe ich eine Firma gegründet. Mit externen Geldgebern (u.a. ZKB) baute ich diese auf und war für ein Team von ca. zehn Personen verantwortlich. Seit drei Jahren bin ich nicht mehr operativ für dieses Startup tätig, begleite es aber aktuell noch im Verkaufsprozess (Verkauf per Ende April). Seitdem bin ich als Projektleiter Energie in der Immobilienbranche tätig und helfe Gemeinden, Banken, Versicherungen und Pensionskassen, den CO₂-Ausstoss ihrer Liegenschaften zu reduzieren und selber erneuerbare Energie zu produzieren. Ein erfolgreiches Projekt in dieser Zeit war die Gründung einer Solargenossenschaft in Fehraltorf, die ich zusammen mit 80 Bürgern gegründet habe.

Ich bringe viel Erfahrung in der Projektentwicklung und Kommunikation mit, wobei mir der regelmässige Kontakt und der offene Dialog mit der Bevölkerung besonders wichtig sind. Ein Beispiel für die Einbindung der Bevölkerung ist die von mir initiierte Ideenplattform, über die in den letzten Ausgaben der HZ berichtet wurde. Ich bin neugierig, gut organisiert und habe als Projektleiter gelernt, sowohl für mich selbst konzentriert zu arbeiten als auch im Team ein gemeinsames Ziel zu verfolgen.

Grünliberale.

Simon Michel wird als Gemeinderatskandidat empfohlen von:



IG Pro*Hettlingen

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen

VELO fino

Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

Bezahlte Anzeige

Vitaparcours und Carsharing sind nun in der Planungsphase

Die erste Projektküche zu den Ideen Vitaparcours und Carsharing hat stattgefunden. Insgesamt haben sich 13 Personen in der Whisky Lounge getroffen, um aus den Ideen erfolgversprechende Projekte zu entwickeln.

Text: Nadine Andeer

In der gemütlichen Atmosphäre der Whisky Lounge treffen sich am Abend des 12. März 2024 mehr als ein Dutzend unterschiedliche Menschen aus Hettlingen, um an zwei bemerkenswerten Projekten zu arbeiten: dem Bau eines Vitaparcours und der Einrichtung eines Carsharings. Die Teilnehmenden, vom jungen Familienvater bis zur aktiven Rentnerin, vom professionellen Autovermieter bis zur Nachbarin, die sich ein Auto ausleihen möchte, bilden eine beeindruckende Vielfalt.

«Das ist genau das Gefäss, das mir bisher gefehlt hat.»

Zu Beginn der Veranstaltung werden die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufgeteilt. Ihr Ziel: Wissen austauschen, Kontakte knüpfen und gemeinsam an den zwei Projekten arbeiten. «Das ist genau das, was mir bisher gefehlt hat. Ich denke schon seit zwei Jahren über einen Vitaparcours in Hettlingen nach, wusste aber nicht, wie ich das allein angehen soll», erklärt Rafael von der Parcours-Gruppe.

Die Gruppen präsentieren ihre Zwischenergebnisse und erhalten wertvolle Inputs von den anderen Teilnehmenden. Trotz vieler neuer Gesichter prägen Offenheit, gegenseitiges Interesse und die Bereitschaft zur Kommunikation das erste Zusammentreffen.

Angeregte Diskussion zum Thema Vitaparcours in Hettlingen.



Nach den Präsentationen setzen sich die Teilnehmenden zusammen, um mögliche weitere Schritte zu planen. Mit viel Motivation werden Pläne geschmiedet, wie die Projekte weiter vorangetrieben werden können. Die Idee des Vitaparcours könnte im Mitmachzelt von GLP, PFH und IG Pro*Hettlingen an der Hettlinger Dorfet 2024 vorgestellt werden, und eine Umfrage zum Bedarf an Carsharing wird als sinnvoller Schritt definiert. Ein konkretes Carsharing-Angebot kann schon sehr bald aufgelegt werden, sofern das Interesse gemäss der Umfrage genügend gross ist. Die technischen und rechtlichen Herausforderungen konnten im Nachgang der Projektküche bereits mehrheitlich geklärt werden.

Die Veranstaltung in der Whisky Lounge zeigt die Stärke und Zusammenarbeit innerhalb der Hettlinger Gemeinschaft. Die Ideen sind zu Projekten geworden. Ob und wann diese umgesetzt werden, kannst du auf der Ideenplattform weiterverfolgen.

Welche Ideen in der nächsten Projektküche diskutiert werden sollen, kannst du mitbestimmen. Vielleicht hast du eine eigene Idee? Reiche sie ein, kommentiere bereits aufgeschaltete Ideen und diskutiere mit in der nächsten Projektküche.

Bedarfsfrage Carsharing in Hettlingen



Ideenplattform, moderiert von GLP und PFH



Simon Michel – Initiant der Projektküche – präsentiert die Zwischenergebnisse seiner Gruppe.



Teilrevision BZO (Bau- und Zonenordnung)

Wie viel der Bevölkerung an der Entwicklung «ihres» Dorfes liegt, zeigte einmal mehr der randvolle Gemeindesaal am 14. März. Für alle, die nicht teilnehmen konnten, nachstehend eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Überlegungen:

Eingaben zur Teilrevision der BZO waren bis zum 8. März einzureichen und werden zurzeit vom Gemeinderat geprüft. Die genaue zeitliche Abfolge der nächsten Schritte ist noch offen.

Auf die zentrale Frage, wie sich unser Dorf und einzelne Quartiere in den nächsten 5–10 Jahren entwickeln sollen, gab es an der Informationsveranstaltung der Gemeinde leider keine wirkliche Aufklärung.

Aus dem gewählten Vorgehen – minimalste Umsetzung der Baugesetz-Änderungen und mehrheitlicher Verzicht auf gestalterische Spielräume, welche das Gesetz den Gemeinden bietet – ist jedoch abzuleiten, dass der Gemeinderat eine **starke Verdichtung der Wohnquartiere** anstrebt oder diese zumindest passiv geschehen lässt. Konkret werden, um nur ein Beispiel zu nennen, in der W1 12m hohe Mehrfamilienhäuser möglich sein. Als Folge davon werden W1 und W2 verschmelzen und die Bevölkerung überdurchschnittlich wachsen.

Das sich abzeichnende, starke Bevölkerungswachstum – Beispiele aus anderen Gemeinden verdeutlichen das – wird über die nächsten Jahre einen erheblichen Infrastrukturausbau nötig machen. Der damit verbundene finanzielle Kraftakt wird sich durch Steuern von Neuzuzügern nicht kompensieren lassen. Von der Kanalisation bis zu Klassenzimmern und Lehrkräften, von der Kita bis zur Spitex, die Ausgaben der Gemeinde werden sprunghaft steigen (mehr als sie dies heute schon tun). Die logische Konsequenz: **über kurz oder lang werden deutliche Steuerfusserhöhungen unvermeidlich.**

Die Auswirkungen sind aber nicht nur monetärer Natur. In den Quartieren werden **Grünflächen und Pflanzen** zugunsten von Wohnungen und Abstellplätzen weichen respektive Böden versiegelt werden. Insekten, Kleintiere und Vögel verlieren ein weiteres Stück Lebensraum, kurz die **Biodiversität** nimmt ab. Durch zunehmende Bodenversiegelung werden Hitzestaus und Überschwemmungen bei starkem Regen zunehmen. Man kann es auch so formulieren: **Die Steuern steigen und gleichzeitig verliert unsere Umgebung an Lebensqualität.**

Die IG Dorfentwicklung ist für eine gesunde und finanziell verkraftbare Entwicklung von Hettlingen. Wir wollen auch nicht die BZO neu schreiben. Im Kern haben wir dem Gemeinderat bereits 2023 fünf konkrete Anpassungen vorgeschlagen, die nur einem einzigen Ziel verpflichtet sind: Eine gemässigte Dorfentwicklung unter Erhalt der

Quartierstrukturen/Grünräume sowie Schonung der bereits heute angespannten finanziellen Lage.

Zusammengefasst geht es bei den vorgeschlagenen Anpassungen um folgendes:

- Einführung einer Grünflächenziffer und damit verbunden
- keine Reduktion des kleinen Grenzabstands durch vorspringende Gebäudeteile
- Maximale Gebäudehöhe von 9m in der W1
- Deutliche Einschränkung von Abgrabungen zwecks Freilegung ganzer Untergeschosse
- Erhalt der Einfamilienhausquartiere als wesentlicher Teil des Dorfes

Die allermeisten Gemeinden im Kanton nutzen solche Bestimmungen, um die Teilrevision der BZO auf die Bedürfnisse der Kommune auszurichten. Die Änderungen sind weder komplex noch benötigt die Umsetzung viel Zeit.

Ein Verschieben dieser Anpassungen auf künftige Revisionen (wie vom Gemeinderat unverbindlich angedeutet) lässt Raum für **bauliche Entwicklungen, die später nicht mehr korrigiert** werden können und heizen die spekulative Bautätigkeit weiter an.

Kaum ein Instrument beeinflusst die Entwicklung unseres Dorfes wie die BZO. Entsprechend vorausschauend und gut überlegt will der Umgang mit ihr sein.

Wir bitten den Gemeinderat um eine sorgfältige Prüfung aller eingegangener Eingaben, nicht nur technisch, sondern vor allem in Bezug auf die längerfristigen Auswirkungen auf unser Dorf.

*IG Dorfentwicklung, gohettlingen@gmail.com,
A. Camastral, K. Dillier, J. Hauser, H. Pohl, A. Rösner, J. Rutz, A. Schwizer*

tawa-elektrogeraete.ch

HAUSHALT!

GERÄTE aller Marken zu Super-Preisen

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

Leserbriefe

Ein Danke an die Interessensgemeinschaft IG Dorfentwicklung. Ohne den Vortrag vom 14.3.2024 im Gemeindehaus, würde ich diesen Leserbrief nicht schreiben können. Die Information durch den Gemeinderat vom Samstagmorgen, 24. Februar 2024 hatte ich leider verpasst.

Wir haben im Jahr 1986 unser Einfamilienhaus in der E1-Zone von Hettlingen bauen dürfen. Mit der Änderung des Begriffs E1 zu W1 entstanden neue Möglichkeiten für Grenzabstände, Ausnützung, Anzahl Stockwerke, Nutzung von Untergrund und mehr. Die Gesetzesänderung ging im 2013 irgendwie lautlos an uns vorbei. Seither reden wir nicht mehr von Einfamilienhäusern, sondern von Häusern in der Zone W1/20.

Im 2017, als im Nachbargarten wo neben einem schönen Haus mit viel Grünfläche und einem reizenden Biotop, von der Gemeinde erlaubt wurde, ein minimales Stück des Grundstücks abzutrennen für den Bau eines zusätzlichen Hauses, begannen wir genauer zu verstehen, was der Zonenplan mit dem geänderten Namen bedeutete. Wir haben heute dort nette Nachbarn, eine 4-köpfige Familie in einem 3-geschossigen Flachdachhaus. Zu unserem Glück sind 2 Stockwerke auf die Seite zu unserem Grundstück und 3 Stockwerke auf die Seite der unteren Strasse. Mit der leichten Hanglage, sehen wir vom neuen Haus nur 1,5 Stockwerke, und es bleibt links vom neuen Haus Sicht in die Weite.

In den 38 Jahren, die wir in diesem EFH-Quartier wohnen, sind nicht nur die Bäume gewachsen, wir sind auch älter geworden. Kinder sind ausgezogen. Eltern sind weggezogen und haben den Kindern das Haus überlassen, wo sie nach sanfter Sanierung wohnen. Ein älteres Ehepaar möchte das zu gross gewordene Haus, mit Treppen und Umschwung verkaufen und in eine schwellenfreie Wohnung ziehen. Die finanziell lukrativste Art ist es einem Makler zu verkaufen. Das Argument «in der Zukunft müssen wir einander näher rücken», beeinflusst den Wunsch, Land möglichst gut auszunutzen. Und so ist es naheliegend, dass Projekte entstehen, wo auf einer Parzelle, welche damals für ein EFH eingezont war, mit neuen W1/20-Regeln zwei Häuser oder ein Mehrfamilienhaus geplant wird.

Es muss nicht stur so bleiben wie es war, ein paar Einwände zu den W1/20-Regeln hätte ich jedoch schon, und wünschte mir und meinen Nachbarn, dass wir vor der Abstimmung zur Teilrevision der BZO noch ein paar wichtige Punkte für das zukünftige Gemeinwohl und die Erhaltung des schönen Ortsbildes, ergänzen könnten.

Ruth Beeli, Hettlingen

Hettlingen darf sich glücklich schätzen, eine gemeinde-eigene Dorfzeitung gratis in den Briefkasten geliefert zu bekommen, das ist nicht überall so. Sie ist reich bebildert und macht die Lektüre zum Spass. Vielen Dank dem Redaktionsteam und dessen Chefredaktor. Diese Einrichtung lässt zu, dass alle Hettlinger Haushalte zeitnahe über die vielen Angebote und Aktivitäten in der Gemeinde und auch im Gemeinderat laufend orientiert werden.

Der Gemeinderat berichtet regelmässig über seine mannigfachen Aktivitäten, die manchmal so dicht getaktet sind, dass es gar schwierig wird, zeitrichtig darauf zu reagieren; so geschehen bei der Informationsveranstaltung am letzten Sportferientag Samstag 24. Februar; Montag 26. war dann auch noch schulfreier Tag wegen Lehrerweiterbildung, hoffentlich hat es auch gefruchtet. Viele Eltern – es gibt geschätzt 300 Elternpersonen in Hettlingen – waren somit auch noch nicht aus den Ferien zurückgekehrt. Man kann fast sagen, man hat bewusst in Kauf genommen, diesen Personenkreis von der an sich mit etwa 60 Personen (Angabe der Gemeinde) überraschend gut besuchten Veranstaltung auszusparen, es hätte noch viel mehr Stühle gebraucht. Es ist ganz einfach: je weniger orientiert werden, desto weniger Einrede. Ein Ersatztermin für diejenigen, die den interessanten Gemeindevorfall nicht besuchen konnten, wurde leider auch nicht gefunden in der dicht belegten Agenda des Gemeinderates. Weil das dabei behandelte Thema viele Leute und schon lange interessiert, haben denn auch fast deren 100 die Info der IG Weiterentwicklung Hettlingen am 14. März im alten Gemeindehaus besucht, der Saal ist fast geplatzt. Die Einladung dazu musste per Flugblatt verteilt werden, weil der Anlass nicht mehr in die Märzausgabe / Red. Schluss am 20.2. Eingang gefunden hat. Die IG kann ja gar nicht informieren, so lange sie die seit fast einem Jahr erwartete Stellungnahme des Gemeinderates nicht kennt. Das Datum der möglichen Eingebungen/Einwendungen u.ä. war mit dem 8. März – also 13 Kalendertage nach der Gemeindeorientierung – recht eng gesetzt; Zufall? Absicht? Die nette Antwort: zufällig, rein, pur. Das Flugblatt ist somit trotz Hettlinger Zytig für Hettlingen immer noch ein modernes zuverlässiges Kommunikationsmittel. wzbw. Freuen wir uns auf viele bunte Ostereier, hören wir uns wieder im Mai!

Herbert Pohl, Hettlingen

GEWERBE

Immobilienverkauf mit Herz und Know-how

Text: Mirjam Steier

Das eigene Haus, die eigene Wohnung: ein grosser Traum, auf den viele Menschen lange hinarbeiten. Entscheiden sich Eigentümerinnen und Eigentümer, sich ein neues Zuhause zu suchen oder ihre Liegenschaft zu verkaufen, kann das daher sehr emotional werden.



In Seuzach vermarktet E&V die Wohnungen im Neubauprojekt Townscape 10.

Die Gründe für den Verkauf einer Immobilie sind vielfältig, weiss Denise Emmerich, Immobilienberaterin und Leiterin des Engel & Völkers Shops in Winterthur. Ob es in einer Liegenschaft einen Generationenwechsel gibt oder ob es beispielsweise um einen Erbfall

geht: Sie und ihr Team legen höchsten Wert darauf, nah bei ihren Klientinnen und Klienten zu sein und mit viel Feingefühl bei der Beratung vorzugehen. Jedes Projekt ist dabei so individuell, wie die Menschen und die Objekte selber. Von der Bewertung der Immobilie über die Verhandlungen bis zur Vertragsunterzeichnung und der Schlüsselübergabe betreuen die Immobilienexpertinnen ihre Kundschaft stets persönlich und auf deren Bedürfnisse abgestimmt.

Wer hier sucht, der findet

Auch wer auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist, findet im E&V Shop in Winterthur Unterstützung. Für ihre Such-Kundinnen und -Kunden pflegen sie eine umfangreiche Datenbank mit Objekten, die grösstenteils noch nicht öffentlich ausgeschrieben wurden. Auch hier ist es von grossem Vorteil, dass die Profis die Bedürfnisse ihrer Kundschaft und den Markt sehr genau kennen. Denn Objekte, die infrage kommen, werden den Suchenden nicht etwa automatisiert, sondern individuell von ihrer Beraterin kuratiert vorgeschlagen. So erfahren sie auch von Objekten, die bei automatisierten Such-Abos womöglich

herausgefiltert würden. Wer gar in einem anderen Kanton oder im Ausland ein Haus oder beispielsweise eine Ferienwohnung sucht, profitiert zudem vom grossen Netzwerk von Engel & Völkers im In- und Ausland.



Schlummernde Potenziale aufzeigen

Neben der Bewertung von Immobilien sieht das Team von E&V in Winterthur eine weitere wichtige Aufgabe darin, der Eigentümerschaft Potenziale aufzuzeigen, die vielleicht in ihrem Grundstück schlummern. Gerade bei älteren Liegenschaften können die Parzellen beispielsweise mit An- oder Umbauten oft besser genutzt werden. In sorgfältig erstellten Potenzialanalysen können die Profis diese Möglichkeiten aufzeigen und so einen Mehrwert für die Besitzerinnen und Besitzer schaffen.

Engel & Völkers

Unter der Marke Engel & Völkers bietet ein internationales Netzwerk aus Lizenzpartnern Immobiliendienstleistungen an. In der Schweiz gibt es aktuell 46 Standorte, die alle lokal stark verankert sind, und welche die jeweiligen Teilmärkte sehr genau kennen. Das Team von Engel & Völkers in Winterthur berät seit 15 Jahren seine Kundinnen und Kunden beim Verkauf, der Vermittlung oder Vermietung von Wohnimmobilien jeder Grösse in Win-

terthur und den umliegenden Gemeinden. Dabei legen sie besonderen Wert auf eine individuelle Betreuung von der Bewertung bis zur Eigentumsübertragung und darüber hinaus.

Engel & Völkers Winterthur

Obertor 2
8400 Winterthur
Tel. 043 500 64 64
winterthur@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/de-ch/winterthur



Denise Emmerich (l) leitet den E&V Shop in Winterthur und Abigel Szabo (r) ist Beraterin für Hettlingen und die Region Winterthur Nord-West.



052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen Ellikon an der Thur



seit 1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

 **Haustechnik AG**
Sanitär + Heizung
Reilstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 reilstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.



Bäder vom feinsten



KIRCHEN

«Dein Wort wird mich verwandeln»
Abendmeditation in der Kirche von Dägerlen



Mi | 10. April 2024 | 20.00 Uhr | Kirche Dägerlen

Die Meditation wird geleitet von Pfrn. Christa Gerber. 052 316 27 49, christa.gerber@kirchedaegerlen.ch

Talk am Turm-Gottesdienst mit den Singñoritas und Kirchenrat Bruno Kleeb



So | 14. April 2024 | 10.00 Uhr | Kirche

An diesem Talk am Turm-Gottesdienst ist Kirchenrat Bruno Kleeb zu Gast, mit dem Sie im Anschluss auch noch sprechen und ihm zum Beispiel über aktuelle Anliegen in der Kirchenpolitik und dem geistlichen Leben Fragen stellen oder auch Anregungen mitgeben können. Der Gottesdienst ist musikalisch von den Singñoritas aus Winterthur – und auch aus Hettlingen – frisch und modern gestaltet.

Die Predigt an diesem Sonntag Misericordias Domini, dem Sonntag der Barmherzigkeit des Herrn, ist dem Thema «Du bist ein Gott, der mich sieht» gewidmet. Wir hören auf ein prominentes Wort aus dem ersten Buch Mose, Kapitel 16.

Die Kollekte ist für den Fonds für Frauenarbeit der Evangelischen Kirche Schweiz (EKS) bestimmt. Predigt und Liturgie: Pfr. Patrick Werder
Mit Kinderhüte.

Ökumenischer Mittagstisch für Hettlinger Seniorinnen und Senioren



Do | 2. Mai 2024 | 12.00 Uhr | Pfarrschür

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet Fr. 15.–. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst. Allfällige Abmeldungen von Festangemeldeten sowie neue Anmeldungen bitte bis Dienstagmittag an Theres Erny Gallati.

052 316 17 48, 079 769 01 94, erga.theres@gmail.com

 **167 Jahre Fachkompetenz**
Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg





Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger Immobilienvermarkter mit eidg. Fachausweis	Heinz Anderegg eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder	Manuel Anderegg eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder	Daniel Bär Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis	Heinz Bächlin Grundbuch- und Immobilien-Fachmann
--	--	---	---	--

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt



Mädchentreff – für alle Girls ab der 5. Klasse!

Fr | 5. April 2024 | Wellness-Abend

Fr | 31. Mai 2024 | Von Mädchen für Mädchen

Fr | 28. Juni 2024 | I have a dream ...

Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

Teija Raeluoto, Jugendarbeiterin
teija.raeluoto@ref-hettlingen.ch
076 207 83 25



Philosophische Gespräche – Liebe zur Weisheit



Bild: Sokrates, Pixabay

Do 2. | Mi 8. | Mi 15. | Do 23. | Mi 29. Mai 2024 |
19.30–21.00 Uhr | Pfarrhaus, Kirchsteig 7

Im Pfarrhaus am Kirchsteig 7 finden im Mai philosophische Gespräche zum Thema «Liebe zur Weisheit oder die Grenzen des Denkens» statt.

An fünf Maiabenden (2., 8., 15., 23., 29., 19.30–21.00 Uhr) sind in gemütlicher Atmosphäre philosophische Gespräche geplant. Der Kurs folgt dem Buch «Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie» des aus Belgrad stammenden amerikanischen Philosophen Thomas Nagel, der zu einem führenden Vertreter seines Faches zählt. Die Geschichte des menschlichen Denkens der letzten vier Jahrtausende bietet verschiedene ergänzende, aber auch sich zuweilen diametral widersprechende Antworten auf einige der wichtigsten und jeden Menschen existenziell betreffenden Fragen des Lebens: Woher wissen wir etwas? Was ist das psychophysische Problem? Was bedeutet die Bedeutung von Wörtern? Gibt es Willensfreiheit? Was ist Recht, Unrecht oder Gerechtigkeit? Was bedeutet der Tod? Was ist der Sinn des Lebens?

Auch wenn auf die «Liebe zur Weisheit» in diesen Diskussionen das Augenmerk gerichtet wird, führt die Materie nicht selten an die Grenzen des Denkens und mahnt damit zu Respekt und Demut. Es wechseln sich kleine Referate, Gespräche, Filmausschnitte und Leseinputs ungezwungen ab. Zur Vorbereitung ist jeweils von Woche zu Woche eine persönliche Lektüre von rund zehn – wirklich ganz kurzen – Seiten vorausgesetzt. Das kleine Buch von Thomas Nagel wird den Teilnehmenden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bitte bis spätestens
10. April 2024 mittels QR-Code oder an
patrick.werder@ref-hettlingen.ch,
052 301 12 80.



Veränderungen im Sigristenteam



Markus Streuli hat sein Arbeitsverhältnis als Hilfs-Sigrist bei uns auf Ende April 2024 gekündigt.

Lieber Markus, wir danken dir für deine geleistete Arbeit, dein grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit. Du hast dich seit 23. Mai 2021 bei uns engagiert und zahlreiche Gottesdienste begleitet. Ebenso hast du die beiden Sigristen Walter Jucker und René

Sigg tatkräftig unterstützt. Wir wünschen dir für die Zukunft nur das Beste und Gottes Segen.

In diesem Zusammenhang sind wir auf der Suche nach einer Aushilfs-Sigristin oder einem Aushilfs-Sigristen, welche/welcher im Falle einer Abwesenheit von beiden bestehenden Sigristen einspringen könnte.

Falls Sie Interesse haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören! Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne Nadja Naef im Sekretariat, 052 301 12 81 (dienstags und freitags) oder Kathrin Wüest, unsere Kirchenpflegerin, 079 944 50 29 zur Verfügung.

Kathrin Wüest, Kirchenpflege Ressort Personelles

Adieu Hettlingen



Im April 2017, also vor ziemlich genau sieben Jahren, habe ich mein Amt in der Kirchenpflege Hettlingen angetreten und das Ressort Altersarbeit, Freiwillige, Erwachsenenbildung und Diakonie übernommen.

Nun werden mein Mann Samuel und ich Ende April nach Luzern zurückkehren, wo wir uns 1982 kennengelernt haben. Deshalb werde

ich auf den 1. Mai 2024 aus der Kirchenpflege zurücktreten. Die Zusammenarbeit im Gremium der Kirchenpflege und das Engagement für «mein» Ressort habe ich in den sieben Jahren trotz aller Herausforderungen gerade in den vergangenen bewegten Jahren als grosse Bereicherung erlebt und mit Begeisterung ausgeübt.

Durch die Tätigkeit in der Kirchenpflege habe ich ein anderes Verständnis für die Kirche als Organisation und ihre Rolle für das gesellschaftliche Leben gewonnen. Am meisten geschätzt in meinem Amt habe ich jedoch die vielfältigen Begegnungen mit den Menschen in unserer Kirchgemeinde, sei es als Begleiterin und Organisatorin der Wander- und Genussferien oder die Zusammenarbeit mit den vielen Freiwilligen im Helferinnenkreis oder am Mittagstisch, in der Pfarrwahlkommission, im Kollegium etc.

Dafür bin ich Ihnen allen, bin ich euch allen von Herzen dankbar.

Sind Sie/seid ihr alle gut behütet und gesegnet auf dem weiteren Lebensweg.

Adieu.

Kirchenpflegerin, Christiane Gernet

Zum Schluss möchte ich noch einen Aufruf starten

Mit meinem Ausscheiden fehlen der Kirchenpflege zwei Mitglieder (ein Sitz ist schon länger nicht besetzt).

Wenn diese Sitze nicht besetzt werden können, werden nicht mehr alle Aufgaben in der Kirchgemeinde geleistet werden können.

Die Kirchenpflege Hettlingen braucht Sie/braucht dich. Schnuppern ist erwünscht!

Liebe Christiane

Wir danken dir von ganzem Herzen für den riesigen Einsatz als Kirchenpflegerin, den du während Jahren für unsere Kirchgemeinde geleistet hast. Mit viel Herzblut hast du dich in den verschiedensten Belangen für unsere Senioren und Seniorinnen eingesetzt. Viele unvergessliche Ausflüge und Ferien hast du organisiert und begleitet, Besuche gemacht und Gespräche geführt. Ausserdem hast du unsere Freiwilligen betreut, Sitzungen durchgeführt und Anlässe organisiert. Du hast die Kirchenpflege seit 2017 mitgeprägt und tatkräftig – auch durch schwierige Zeiten – mitgetragen. Wir haben zusammen diskutiert, organisiert, gekämpft, Visionen entwickelt, gelacht und uns gegenseitig unterstützt. Deine Zuverlässigkeit und dein beherztes Anpacken werden uns fehlen. Herzlichen Dank für dein grosses Engagement in deinem Amt! Wir werden dich sehr vermissen.

Für deinen Ruhestand wünschen dir alles Gute, gutes Einleben in Luzern und Gottes Segen für alle neuen Schritte.

Im Namen der Kirchenpflege: Barbara Jones, Präsidium

Der Herr aber, der zieht vor dir her und wird mit dir sein.

5. Mose 31,8

**PRINTIMO.
BEEINDRUCKEND
VIELSEITIG.**



Printimo
Optimo Service AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
www.printimo.ch
Ein Bereich der Optimo Group

TINNERHEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch

Wander- und Genussferien 2024 in Umhausen im Ötztal (A)

So | 2. bis Sa | 8. Juni 2024

Mit: Elisabeth Meili, Yvonne und Edi Wildbolz, Pfr. Patrick Werder

Unterkunft: Gesundheitshotel Vivea Umhausen****, www.vivea-hotels.com

Entdecken Sie den Zauber der Ötztaler Alpen und erleben Sie den Charme der Natur dieser einzigartigen Landschaft. Geniessen Sie das unverwechselbare Ambiente auf den Alm- und Berghütten, die Ruhe am Piburger See oder den Stuibenfall – Tirols höchstem Wasserfall (hier entsteht ein sogenannter Ionisations-Effekt, der die Luftqualität erhöht). Viele Ausflugs-, Spazier- und Wandermöglichkeiten locken ins grüne Land hinaus. Umgeben vom traumhaften Alpenpanorama können Sie sich treiben lassen und die Hektik des Alltags ablegen.

Wie in allen Wander- und Genussferien gilt: Das Programm gestalten wir gemeinsam, abhängig von Lust und Laune, Wetter und körperlicher Fitness. Geplant sind zwei Tagesausflüge und für die Wanderfreudigen gibt es ein Wanderprogramm. Wer gerne etwas alleine oder in kleinen Gruppen unternehmen möchte, kann auch dies gerne tun. Logieren werden wir im Viersterne-Gesundheitshotel Vivea Umhausen: In

ruhiger malerischer Landschaft gelegen, mit zahlreichen Wellnessangeboten und einer vielseitigen Küche mit gesunden bis währschaften Köstlichkeiten bietet es alles, was das Herz begehrt. «Tauchen Sie ein» in dieses Erlebnis «und schöpfen Sie Energie aus der Kraft des Wassers» und bei einem interessanten Ausflug ins «Ötzi-Dorf», einer romantischen Kutschenfahrt oder einem Besuch der Kirche des heiligen Vitus. Reisen werden wir ab Hettlingen mit dem Car. Wer seinen Koffer nicht selber zum Einsteigeort bringen kann: Ein Kofferabholservice wird organisiert.

Kosten (Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet)

Einzelzimmer: ca. Fr. 1450.–
Doppelzimmer: ca. Fr. 1350.–
pro Person

Der Preis ist abhängig von der Zahl der Teilnehmenden und dem Eurokurs. Ausflüge, Eintritte, Trinkgelder etc. gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Wer Mühe hat, diesen Betrag zu bezahlen: Unser Seniorenfonds hilft gerne und diskret. Wenden Sie sich bitte an Pfr. Patrick Werder.

Bei Fragen

Patrick Werder, 052 301 12 80, patrick.werder@ref-hettlingen.ch



Anmeldung bitte bis spätestens am 12. April mittels Anmeldetalon. Die Platzzahl ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Detaillierte Informationen zu Reise, Unterkunft und Ausflugsmöglichkeiten sowie den Einzahlungsschein erhalten Sie Anfang Mai.

Flyer und Anmeldetalon liegen in der Kirche auf oder können im Sekretariat bestellt werden: 052 301 12 81, nadja.naef@ref-hettlingen.ch.



Tagesausflug nach Sternenberg



Mi | 24. April 2024

Abfahrt 10.00 Uhr Postautohaltestelle «Dorf»
10.10 Uhr Gemeindeganzlei
10.15 Uhr Bahnhof Hettlingen

Rückkehr ca. 17 Uhr

Unkostenbeitrag Fr. 35.– (wird im Bus eingezogen)

An diesem Mittwoch führt der traditionelle Tagesausflug ins Zürcher Oberland nach Sternenberg, wo der Ortspfarrer einen fesselnden Einblick in die geistliche Kirchengeschichte gewähren wird. Das Kulinarische und Gesellige kommt nicht zu kurz. Weil es in der ersten Ferienwoche stattfindet, sind auch jüngere Teilnehmer herzlich eingeladen.

Pfr. Patrick Werder

Anmelden direkt über den QR-Code **bis am 12. April 2024** oder mittels Talon in den Briefkasten des Pfarrhauses. Oder an patrick.werder@ref-hettlingen.ch, 052 301 12 80.



Anmeldung für den Tagesausflug

VORNAME(N) UND NAME(N)

ADRESSE

Ich steige an folgendem Ort in den Car:

- Postautohaltestelle «Dorf»
 Gemeindeganzlei
 Bahnhof

Bitte holen Sie mich zuhause ab:

- ja nein

Mittagessen im Puurehuus:

- Fleisch Vegi

Bitte den Anmeldetalon bis spätestens 12. April 2024 in den Briefkasten des Pfarrhauses (Kirchsteig 7) werfen.

Immobilien erfolgreich verkaufen persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung**, unsere umfassenden **Marktkenntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz**.

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach
Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei:  SVIT ZÜRICH

Agenda Reformierte Kirche

APRIL 2024	
Fr 5. April 19.00 Uhr Pfarrschüür	Mädchentreff: Wellnessabend mit Teija Raeluoto
So 7. April 10.00 Uhr Kirche	Gottesdienst Pfr. Patrick Werder Jessica Ji Hye Bosshard (Orgel) Kollekte: Café Yucca Zürich Kirchenkaffee
Di 9. April 14.00 Uhr Kirche Dägerlen	Seniorenachmittag in Dägerlen Thema: Essen – Lust oder Frust Referentin: Corinne Egger, Ernährungsberaterin BSc SVDE
Mi 10. April 20.00 Uhr Kirche Dägerlen	Abendmeditation mit Pfrn. Christa Gerber 
Do 11. April 14.00 Uhr Pfarrschüür	Stubete mit Christine Muggler und Claire Kern
So 14. April 10.00 Uhr Kirche	Talk am Turm-Gottesdienst Musik: Frauenchor Singñoritas (Leitung Estella Wiss) Talk-Gast: Kirchenrat Bruno Kleebe Kollekte: Fonds für Frauenarbeit EKS Kirchenkaffee Kinderhüeti
Di 16. April 9.00 Uhr Pfarrschüür	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 Uhr mit Teija Raeluoto
So 21. April 10.00 Uhr Kirche Dägerlen	Regio-Gottesdienst in Dägerlen  Pfrn. Christa Gerber Musik: Dimitria Neuhauser Kollekte: Selam Vor dem Gottesdienst: Frühstück im Pfarrhausaal
Mi 24. April 10.00 Uhr Sternenber	Tagesausflug mit dem Car Rückkehr: ca. 17 Uhr Kosten: Fr. 35.– Bitte anmelden!

So 28. April 10.00 Uhr Kirche Hettlingen	Regio-Gottesdienst in Hettlingen  Pfr. Patrick Werder Jessica Ji Hye Bosshard (Orgel) Kollekte: Solidaritätsnetz Zürich Kirchenkaffee
MAI 2024	
Do 2. Mai 12.00 Uhr Pfarrschüür	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Anmeldung: Theres Erny Gallati, 052 316 17 48, 079 769 01 94, erga.theres@gmail.com
Do 2. Mai 19.30 Uhr Pfarrhaus	Philosophische Gespräche mit Pfr. Patrick Werder Bitte anmelden!
KONTAKT REFORMIERTE KIRCHE ref-hettlingen.ch	
Evangelisch-reformierte Kirche und Pfarrschüür Kirchsteig 8442 Hettlingen 	
Reformierte Kirchgemeinde Kirchsteig 7 8442 Hettlingen Tel. 052 301 12 81 ref-hettlingen@ref-hettlingen.ch Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag und Freitag	
Gemeinsam mit Dägerlen 	

Agenda Katholische Kirche

APRIL 2024	
Fr 5. April 14.00 Uhr Pfarreizentrum St. Martin, Seuzach	Frauenverein Generalversammlung
Sa 6. April 18.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
So 7. April 17.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Santa Messa in lingua italiana
Di 9. April 8.30 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
Di 9. April 9.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Rosenkranzgebet
Di 9. April 12.00 Uhr Pfarreizentrum St. Martin, Seuzach	Zäme Ässe – Ökumenischer Mittagstisch
Do 11. April 9.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
Fr 12. April 13.00 Uhr Bahnhof Seuzach	Wandergruppe
Sa 13. April 14.30 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Versöhnungsfeier vor der Erstkommunion
So 14. April 10.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Erstkommuniongottesdienst
Mo 15. April 9.00 Uhr Pfarreizentrum St. Martin, Seuzach	Herzkissen nähen
Di 16. April 8.30 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
Di 16. April 9.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Rosenkranzgebet
Di 16. April 14.00 Uhr Pfarreizentrum St. Martin, Seuzach	Kafiträff
Sa 20. April 18.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
So 21. April 10.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
Di 23. April 8.30 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
Di 23. April 9.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
Sa 27. April 18.00 Uhr Ref. Kirche Hettlingen	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

So 28. April 10.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Di 30. April 8.30 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Eucharistiefeier
Di 30. April 9.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Rosenkranzgebet
Di 30. April 13.30 Uhr Pfarreizentrum St. Martin, Seuzach	Referat/Workshop In jedem Alter das Richtige tun
MAI 2024	
Do 2. Mai 10.30 Uhr Restaurant Chrebsbach	Stammtisch
Fr 3. Mai 19.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Frauenverein Maiandacht
So 5. Mai 10.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
So 5. Mai 17.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin, Seuzach	Santa Messa in lingua italiana
KONTAKT KATHOLISCHE KIRCHE martin-stefan.ch	
Pfarrkirche und Pfarreizentrum St. Martin Reutlingerstrasse 52 8472 Seuzach 	
Katholisches Pfarramt St. Martin Reutlingerstr. 52 8472 Seuzach Tel. 052 335 33 52 pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr	



lotus
kosmetik
nadine gebert

Stationsstrasse 24 | 8442 Hettlingen | 052 3011179
info@lotus-kosmetik.ch | www.lotus-kosmetik.ch

Hettlinger Agenda

APRIL 2024

- Sa | 6. April | 10.00 – 13.00 Uhr | draussen
NVH-Exkursion «Essbare Wildkräuter»
Naturschutzverein
- Di | 9. April | 13.10 Uhr | Chocolarium
Führung durch das Chocolarium in Flawil
Frauenverein

MAI 2024

- Sa | 11. Mai | 10 Uhr | Freibad
Saisonstart Freibad
Freibad
- Do | 16. Mai | 20.00 Uhr | Gemeindesaal
Stromversorgung und Kernenergie
SVP-Hettlingen
- Mi | 22. Mai | 19.00 – 21.00 Uhr | Singsaal
Info-Veranstaltung Kinderbetreuungsverordnung (KibeVo)
Gemeinderat
- Sa | 25. Mai | 14.00–17.00 Uhr | MFH
**Energie-Apéro:
Photovoltaik auf MFH mit Heizungsersatz**
Verein erneuerbare Energie
- Mo | 27. Mai | 19.30 Uhr | Mehrzweckhalle
Gemeindeversammlung
Gemeinderat

BLEIBEN SIE IMMER AUF DEM AKTUELLSTEN STAND

Veranstaltungskalender Gemeinde Hettlingen
hettlingen.ch >
Aktuelles + Portrait >
Aktuelles > Anlässe



SCHULFERIEN HETTLINGEN/SEUZACH

- Sa | 20. April – So | 5. Mai 2024
Frühlingsferien
 - Sa | 13. Juli – So | 18. August 2024
Sommerferien
 - Sa | 5. Oktober – So | 20. Oktober 2024
Herbstferien
- Ferienplan Primarschule Hettlingen und Sekundarschule Seuzach
- 

Öffnungszeiten

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN hettlingen.ch

Stationsstr. 27 | 8442 Hettlingen | 052 305 05 05



Mo	08.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Di bis Do	08.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
Fr	07.00–13.00 Uhr

GEMEINDE-/SCHULBIBLIOTHEK winmedio.net/hettlingen

Schulstr. 14 | 8442 Hettlingen | 052 316 19 38



Mo	15.00–20.00 Uhr
Di und Do	15.00–17.30 Uhr
Sa	09.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien gemäss Website / Artikel in HZ

FREIBAD HETTLINGEN hettlingen.ch/sportanlagen

Schwimmbadstr. 1 | 8442 Hettlingen | 052 316 15 84



geschlossen | Saisonstart 11. Mai 2024

SAUNA HETTLINGEN sauna-hettlingen.ch

Schwimmbadstr. 1 | 8442 Hettlingen



	Frauen	Männer	Gemischt
Di	12.00–23.00 Uhr		
Mi	12.00–23.00 Uhr		
Do	12.00–16.00 Uhr	16.00–23.00 Uhr	
Fr	12.00–23.00 Uhr		
Sa	09.00–16.00 Uhr	16.00–23.00 Uhr	

POSTAGENTUR HETTLINGEN places.post.ch

im VOLG-Laden | Schulstr. 1 | 8442 Hettlingen



Mo bis Fr	06.30–19.00 Uhr
Sa	06.30–17.00 Uhr

SPITEX REGIOSEUZACH spitex-regioseuzach.ch

Breitestr. 8b | 8472 Seuzach | 052 316 14 74



Bürozeiten

Mo bis Fr	08.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
-----------	-----------------------------------

Hier könnte **Ihr Inserat** stehen.

Weitere Infos auf der 3. Umschlagseite oder via:



HETTLINGER
ZYTIG

HETTLINGER
ZYTIG

Ausgaben 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss* (Di, 18.00 Uhr)	Versand (Freitag)
04 Mai	Montag, 22.04.2024	03.05.2024
05 Juni	Dienstag, 28.05.2024	07.06.2024
06 Juli/August	Dienstag, 25.06.2024	05.07.2024
07 September	Dienstag, 27.08.2024	06.09.2024
08 Oktober	Dienstag, 24.09.2024	04.10.2024

Die Hettlinger Zytig erscheint 10x jährlich am ersten Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar und wird gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Hettlingen verteilt.

* Der Redaktionsschluss ist normalerweise am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr. Das Redaktionsteam bedankt sich für die frühzeitige Zustellung der Beiträge. Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden!

Beiträge/Empfangsbestätigung

Unsere Mailadresse lautet: hettlinger-zytig@hettlingen.ch
Texte: Die Beiträge sind als Word-Dokument zu senden.
Bilder: Die Bilder sollen einzeln als jpg-Dateien in Originalgrösse und in möglichst hoher Auflösung gesendet werden (nicht in Worddatei integriert!). Für das Übermitteln von grossen Datenmengen empfehlen wir die Website wetransfer.com oder swisstransfer.com. Sie erhalten eine Empfangsbestätigung. Sollten Sie keinen Bescheid erhalten, bitten wir Sie, sich beim Redaktionsteam zu melden. Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate schwarz/weiss

INSERATE	Hettlinger*	Auswärtige Inserenten
1/1 Seite	179 x 268 mm Fr. 256.–	Fr. 320.–
1/2 Seite (quer)	179 x 132 mm Fr. 128.–	Fr. 160.–
1/3 Seite (quer)	179 x 86,5 mm Fr. 85.–	Fr. 106.–
1/4 Seite (quer)	179 x 64 mm Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/4 Seite (hoch)	87,5 x 132 mm Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/8 Seite (quer)	87,5 x 64 mm Fr. 32.–	Fr. 40.–
1/12 Seite (quer)	87,5 x 41,5 mm Fr. 21.–	Fr. 26.–

PRIVATE KLEINANZEIGEN

1-spaltig (87,5 mm breit) pro mm Höhe	Fr. –50	Fr. 0.65
2-spaltig (179 mm breit) pro mm Höhe	Fr. 1.–	Fr. 1.25

* Die Preise gelten für Inserent:innen mit Sitz in Hettlingen.
Wiederholungsrabatt | Ab zehn Wiederholungen 10 % Rabatt (identisches Inserat in zehn aufeinanderfolgenden Ausgaben)
Dorfvereine | Gratis (keine ganze Seite)
Fundgrube | Für Hettlinger Einwohner:innen gratis (1-spaltig)

DATENANLIEFERUNG

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Inserateformular!

Das Formular zur Inserateaufgabe ist zu finden auf:

hettlingen.ch/hettlingerzytig

Fertig gestaltetes Inserat zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Inserateformular an hettlinger-zytig@hettlingen.ch einsenden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam:
Christine Meuwly | Tel. 052 301 19 19
Bernadette Güpfert | Tel. 052 202 02 88



Inserateformular



Ärztlicher Notfalldienst

Im Notfall versuchen Sie zunächst Ihren Hausarzt zu erreichen.

Andernfalls steht Ihnen jederzeit die Telefonnummer **0800 33 66 55** zur Verfügung.

Dort erhalten Sie Auskunft über den diensthabenden Notfallarzt.

Siehe auch: **aerztefon.ch**

Wichtige Telefonnummern

Polizei-posten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Klinik Lindberg Winterthur 24-Stunden-Notfall	052 266 16 66
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Land-Permanence Henggart	052 317 57 57
Hausarztpraxis Gökdemir Hettlingen	044 586 85 44
Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Sanitäts-Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Pilzkontrolle Hettlingen Katharina Schenk	077 456 12 79



Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Montag | 22. April 2024 | 18.00 Uhr

Versand

Freitag | 3. Mai 2024

